

**RAIFFEISENKASSE BRUNECK Genossenschaft** mit Sitz in Bruneck  
Eingetragen im Handelsregister der Handelskammer Bozen unter Nummer 00198190217  
Eingetragen im Bankenverzeichnis unter Nummer 4742  
Eingetragen im Genossenschaftsregister unter Nummer A145485  
Mitglied des Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und des Nationalen Garantiefonds laut Art. 62 L.D. Nr. 415/96  
Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS  
Bankleitzahl: ABI 08035, CAB 58242  
Steuernummer, Mehrwertsteuernummer: 00198190217  
**Sitzungsort:** Hauptsitz der Raiffeisenkasse Bruneck Gen., Bruneck.  
**Sitzungsdatum:** 12.03.2025

## LAGEBERICHT ZUR BILANZ ZUM 31.12.2024

### INHALTSVERZEICHNIS

#### Eckdaten und wirtschaftliche Entwicklung der Raiffeisenkasse Bruneck

#### Wirtschaftlicher Gesamtverlauf der Raiffeisenkasse

### 1. MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

#### *1.1. Entwicklung im Kundengeschäft*

- i. Entwicklung im Anlagebereich
- ii. Entwicklung im Ausleihungsbereich

#### *1.2. Dienstleistungen*

- i. Kompetenzzentrum
- ii. Erweiterung der Produktpalette

### 2. ERTRAGSKRAFT UND RISIKO

#### *2.1. Ertrag*

- i. Betriebswirtschaftliches Ergebnis
- ii. Übersicht Gesamrentabilität
- iii. Fundamentalindikatoren
- iv. Hauptfaktoren, die auf die Ertragsfähigkeit der Raiffeisenkasse wirken
- v. Beteiligungen
- vi. Aufsichtsrechtliche Bestimmungen und mit diesen einhergehenden Aufgaben
- vii. Kosten in Zusammenhang mit dem einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM), dem einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), dem institutsbezogenen Sicherungssystem von Raiffeisen Südtirol (RIPS), dem Einlagensicherungsfonds (Einlagensicherungssystem/DGS) und dem Zeitweiligen Fonds des Credito Cooperativo

#### *2.2. Risiko*

### 3. EFFEKTIV UND EFFIZIENT

#### *3.1. Produktivität*

Unternehmensführung - Leitbild - Masterplan

#### *3.2. Organisation*

- i. Statut
- ii. Organigramm
- iii. Rollenbeschreibungen und Stellenbeschreibungen
- iv. Vertriebsstruktur
- v. Verbund

**4. WIR*****4.1. Verwaltungsrat und Aufsichtsrat******4.2. Corporate Governance******4.3. Personalbericht***

- i. Nationale Verhandlungen***
- ii. Territoriale Verhandlungen***
- iii. Veränderung der Mitarbeiterstruktur***

**5. MITGLIEDER & FÖRDERAUFTRAG*****5.1. Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit******5.2. Wertschöpfungsbilanz******5.3. Mitgliederwesen******5.4. Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen*****Bilanz zum 31.12.2024*****Vermögensstruktur******Gewinn- und Verlustrechnung*****Entwicklung der Hauptaggregate gegenüber dem Vorjahr*****Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals******Kapitalflussrechnung*****Allgemeine Hinweise*****Notfallplan (Business Continuity)******Compliance-Funktion******Risk Management******Internal Audit******Internes Kontrollsystem******Antigeldwäsche-Funktion******Verzugszinsen im Geschäftsverkehr******Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahestehenden Personen und Unternehmen******Strafrechtliche Haftung der Genossenschaft - Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001******Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler******Rechtliche Verhältnisse und Rechtsrisiken******Auslandsgeschäft******Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten******Angaben im Bilanzanhang gemäß Art. 2427, Absatz 16bis Zivilgesetzbuch******Umwelt und Nachhaltigkeit*****Gesetzliche Auflagen*****1) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten******2) Beziehungen zu kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren kontrolliert werden sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss***

- 3) Forderungen und Verbindlichkeiten an kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren abhängen sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss:**
- 4) Anzahl und Nominalwert der gehaltenen eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen**
- 5) Anzahl und Nominalwert der im Geschäftsjahr erworbenen oder veräußerten eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen**
- 6) Relevante Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**
- 7) Voraussichtliche Geschäftsentwicklung**
- 8) Zweigstellen**

## **Einkommensteuern - allgemeiner Hinweis**

### **Latente Steuern**

**Mitteilung zur Situation am 31. Dezember 2023 wie vom Rundschreiben der Bankenaufsicht Nr. 285/2013, Teil I, Titel III, Kapitel 2, Abschnitt II und nach Artikel 89 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen vorgesehen**

### **Schlüsselindikator der Kapitalrendite**

**Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going concern), den Finanzrisiken, der Verifizierung der Wertminderung bei der Aktiva und den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen**

### **Vorschlag zur Gewinnverteilung**

### **Schlusswort**

---

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# Eckdaten und wirtschaftliche Entwicklung der Raiffeisenkasse Bruneck

## Wirtschaftlicher Gesamtverlauf der Raiffeisenkasse

Die Raiffeisenkasse Bruneck ist im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum ihren Mitgliedern und Kunden als Finanzdienstleister zur Seite gestanden und hat als *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im Pustertal die verschiedenen Wirtschaftsbranchen und Wirtschaftssektoren im Tätigkeitsgebiet tatkräftig unterstützt und gefördert. Sie war im Sinne ihrer Mission bemüht, weitsichtige Lösungen anzubieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Pustertal dienen – in Einklang mit Ethik und Umwelt. Dabei griff sie wiederum auf die Erfahrung und das Spezialwissen der Partner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund zurück.

Im Lichte der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, welche im Lagebericht im Detail dargelegt wurde, ist es der Raiffeisenkasse Bruneck gelungen, ihre Marktposition nicht nur zu verteidigen, sondern auszubauen.

Das Jahr 2024 war für die Raiffeisenkasse Bruneck daher wieder ein ereignisreiches, aber auch sehr gutes Jahr. Damit wurde die Basis für die eigenständige Entwicklung weiter gestärkt. Die Säulen des Erfolges stellen dabei die klare Strategie, das von Mitgliedern und Kunden entgegengebrachte Vertrauen und der überdurchschnittliche Einsatz aller Mitarbeitenden dar.

Nachfolgend der Lagebericht der Raiffeisenkasse Bruneck, welcher nach den Balanced Scorecard Perspektiven aufgebaut ist:

- 1) Menschen und Unternehmen
- 2) Ertragskraft und Risiko
- 3) Effektiv und effizient
- 4) Wir
- 5) Mitglieder und Förderauftrag.

## 1. MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

### 1.1. Entwicklung im Kundengeschäft

Die Raiffeisenkasse Bruneck kann, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auf ein gutes Geschäftsjahr 2024 zurückblicken.

Die auf qualifiziertes Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik konnte weiter umgesetzt werden. Die Kundenbeziehungen sowie die Marktstellung wurden durch zielgerichtete und kundenorientierte Aktivitäten ausgebaut.

Im Jahre 2024 konnte das Kundengeschäftsvolumen weiter ausgebaut werden. Dieses liegt zum 31.12.2024 bei 2.709.592 Tsd. Euro, was einer Zunahme von 118.105 Tsd. Euro bzw. 4,56 % entspricht.

#### i. Entwicklung im Anlagebereich

Im Anlagebereich ist im Jahre 2024 aufgrund der Marktsituation eine sehr gute Entwicklung feststellbar.

Das Volumen der direkten Einlagen (Primäreinlagen) konnte ausgebaut werden und es war ein Wachstum von 4,98 % zu verzeichnen. Bei den indirekten Einlagen konnte, vor allem durch die Marktentwicklung, ein deutlicher Anstieg von 16,81 % verzeichnet werden.

Die gesamten für Kunden verwalteten Geldmittel haben zum 31.12.2024 ein Volumen von 2.024.147 Tsd. Euro erreicht, was einer Erhöhung von 8,32 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In diesem Betrag sind die Primäreinlagen, die Verwahrung und Verwaltung von Einzeltiteln, die Vermittlung von Investmentfonds, Lebensversicherungen sowie Pensionsfonds enthalten.

Die direkten Einlagen (Primäreinlagen) umfassen zum 31.12.2024 1.408.692 Tsd. Euro und haben damit um 66.856 Tsd. Euro zugenommen.

Das Volumen der an Kunden vermittelten Produkte umfasst zum Jahresende 2024 einen Betrag von 615.455 Tsd. Euro.

#### ii. Entwicklung im Ausleihungsbereich

Die Forderungen an Kunden haben im abgelaufenen Geschäftsjahr abgenommen. Insgesamt belaufen sich die Forderungen an Kunden (ohne Wertpapiere) zum 31.12.2024 auf 685.445 Tsd. Euro, was einer Abnahme von 5,17 % entspricht.

Das Volumen der zahlungsunfähigen Positionen (brutto) hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen und lag zum Jahresende 2024 bei 4.688 Tsd. Euro (Abnahme 650 Tsd. Euro). Das Verhältnis der zahlungsunfähigen Positionen (brutto) zu den Forderungen an Kunden lag zum Bilanzstichtag bei 0,684 %. Dieser Wert hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert.

Die Positionen mit wahrscheinlichem Zahlungsausfall haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und erreichen zum 31.12.2024 47.953 Tsd. Euro (brutto). Dies entspricht einer Zunahme von 9.598 Tsd. Euro im Vergleich zum Vorjahr.

## 1.2. Dienstleistungen

### i. Kompetenzzentrum

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat durch moderne Räumlichkeiten die Möglichkeit geschaffen, ihre Dienstleistungen und Produkte kompakt und kundenfreundlich unter einem Dach anzubieten.

Folgende einzigartige Dienste bietet die Raiffeisenkasse:

- Genossenschaftliche Beratung;
- Bauen & Wohnen;
- Vereinsmanagement;
- Familienrechts- und Erbschaftsberatung;
- Intensivbetreuung für Firmenkunden;
- Investmentclub;
- Ethical Banking;
- Pensionsvorsorge;
- Kompetenzzentrum Freie Berufe;
- Elternberatung;
- LuiS – lokaler und interaktiver Service;
- Branchenspezialisierung in der Firmenkundenberatung;
- Existenzgründung und Jungunternehmer;
- Konzept für Landwirte;
- Konzept für Unternehmer als Privatperson;
- u.a.

### ii. Erweiterung der Produktpalette

Die Raiffeisenkasse nahm im Geschäftsjahr 2024 u. a. folgende Produkte/Dienstleistungen in ihr Angebot auf:

- Debit Card;
- ROBi Junior App;
- Online-Terminvereinbarung;
- Konto Start.

## 2. ERTRAGSKRAFT UND RISIKO

### 2.1. Ertrag

#### i. Betriebswirtschaftliches Ergebnis

Die Ertragslage der Raiffeisenkasse Bruneck kann, unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, im Berichtsjahr als gut bezeichnet werden.

#### Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

Ertrag/Aufwand	12/2024	% Ver. Vorj.	12/2023
Zinserträge Forderungen an Kunden	30.889.471		28.600.854
Zinserträge andere aktive Finanzinstrumente	24.575.446		18.499.659
Zinsaufwendungen	-25.268.659		-20.528.795
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>30.196.258</b>	<b>13,6</b>	<b>26.571.718</b>
Provisionsüberschuss	9.559.893	4,5	9.144.292
Dividenden und ähnliche Erträge	2.050.204		3.954.386
Ergebnis Fair Value Bewertung Finanzinstrumente sowie Handelstätigkeit	2.978.971		4.793.677
Ergebnis aus Verkauf / Rückkauf Finanzinstrumente	-2.968.889		-4.135.428
<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>41.816.437</b>	<b>3,7</b>	<b>40.328.645</b>
Nettoergebnis Wertberichtigungen Forderungen und Finanzinstrumente	-3.914.635		-5.285.912
Ergebnis aus Vertragsänderungen ohne Ausbuchung	-4.114		0
<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>37.897.688</b>	<b>8,1</b>	<b>35.042.733</b>

Verwaltungsaufwand	-26.985.383	-4,1	-28.130.718
davon Personalaufwand	-13.392.061		-13.117.649
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-13.593.322		-15.013.069
Abschreibungen	-1.468.620	4,2	-1.409.803
Rückstellungen	-60.608		1.657.290
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	4.314.818	41,3	3.052.644
<b>Betriebskosten</b>	<b>-24.199.793</b>	<b>-2,5</b>	<b>-24.830.587</b>
Ergebnis aus Verkauf Beteiligungen sowie Verkauf Anlagegüter	-507.972		-2.990
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>13.189.923</b>	<b>29,2</b>	<b>10.209.156</b>
Steuern	-2.042.587		-981.427
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>11.147.336</b>	<b>20,8</b>	<b>9.227.729</b>

(Daten in Euro)

Der Zinsüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr von 26.572 Tsd. Euro auf 30.196 Tsd. Euro erhöht (+13,6 %). Dabei haben vor allem Zinserträge aus den „Forderungen an Kunden“, aufgrund steigender Referenzzinssätze, deutlich zugenommen. Gleichzeitig hat sich aber auch der Zinsaufwand von -20.529 Tsd. Euro auf -25.269 Tsd. Euro um -4.739 Tsd. Euro sehr stark erhöht.

Der Provisionsüberschuss hat sich im Berichtsjahr um 4,5 % auf 9.560 Tsd. Euro erhöht. Dies ist zum allergrößten Teil auf die Zunahme der Provisionserträge in der Wertpapiervermittlung (+24,25 %) zurückzuführen.

Die Dividenden und ähnliche Erträge umfassen 2.050 Tsd. Euro und haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Dies ist vor allem auf die Liquidierung zweier Tochtergesellschaften im Vorjahr, deren Überschuss als Dividende ausgezahlt wurde, zurückzuführen.

Ergebnis der Fair Value Bewertung der Finanzinstrumente sowie aus Handelstätigkeit sowie aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten:

In diese Posten der Erfolgsrechnung fließt das Ergebnis der Fair Value Bewertung der aktiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Erfolgsrechnung (vorwiegend Investmentfonds) und der Bewertung der Devisenswaps. Weiters fließen in diesen Posten die Ergebnisse aus Verkäufen von Finanzinstrumenten ein, welche zum Fair Value mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität bewertet werden. Vor allem aufgrund der Marktentwicklung hat sich im Berichtsjahr ein positives Ergebnis von 0,112 Tsd. Euro niedergeschlagen.

Dadurch hat sich auch die Bruttoertragsspanne zum Bilanzstichtag um 3,7 % erhöht und 41.816 Tsd. Euro erreicht. Was das Nettoergebnis aus Wertberichtigungen der Forderungen an Kunden und sonstigen Finanzgeschäften anbelangt, so umfasst dieses im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Nettowertberichtigung von 3.915 Tsd. Euro.

Das Nettoergebnis der Finanzgebarung hat sich aufgrund der dargelegten Entwicklung gegenüber dem Vorjahr um 8,1 % auf 37.898 Tsd. Euro erhöht.

Die Personalaufwendungen haben wiederum um 2,1 % leicht zugenommen. Dem gegenüber sind die sonstigen Verwaltungsaufwendungen wie geplant um 9,5 % stark gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben um 1.262 Tsd. Euro zugenommen.

Insgesamt kommt es zu einem Anstieg der Betriebskosten auf 24.200 Tsd. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich vor dem Hintergrund obiger betriebswirtschaftlicher Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 um 29,2 % erhöht und 13.190 Tsd. Euro erreicht.

Abzüglich des Steueraufwandes ergibt sich im Geschäftsjahr 2024 ein Nettogewinn von 11.147 Tsd. Euro, deutlich höher als im Vorjahr (9.228 Tsd. Euro).

## ii. Übersicht Gesamtrentabilität

	Posten	31.12.2024	31.12.2023
10.	<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>11.147.336</b>	<b>9.227.729</b>
20.	<b>Sonstige Einkommenskomponenten ohne Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung netto nach Steuern</b> Zum Fair Value bewertete Kapitaltitel mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	(6.918.249)	1.925.519
140.	<b>Sonstige Einkommenskomponenten mit Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung netto nach Steuern</b> Zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente (verschieden von Kapitaltiteln) mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	815.001	1.340.570

170.	<b>Summe der sonstigen Einkommenskomponenten netto nach Steuern</b>	<b>(6.103.248)</b>	<b>3.266.089</b>
180.	<b>Gesamtrentabilität (Posten 10 + 170)</b>	<b>5.044.088</b>	<b>12.493.818</b>

(Daten in Euro)

Die Gesamtrentabilität beträgt im Geschäftsjahr 2024 5.044 Tsd. Euro.

### iii. Fundamentalindikatoren

Nachfolgend noch einige Fundamentalindikatoren der Raiffeisenkasse Bruneck Gen:

- *Cost-Income-Ratio (C.I.R.) (Kennzahl: Betriebsaufwendungen (Verwaltungskosten, Personalaufwand und Abschreibungen) / Betriebserträge (Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Nettoergebnis aktive u. passive Finanzinstrumente und -geschäfte):*  
Die Kennzahl hat sich im Jahresvergleich 2023 – 2024 reduziert (von 61,57 % auf 57,87 %)
- *Return on Equity (R.O.E.) (Kennzahl: Gewinn des Geschäftsjahres / Eigenkapital des Geschäftsjahres):*  
Die Kennzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, u. z. von 4,18 % auf 4,78 %.
- *Return on Investment (R.O.I.) (Kennzahl: Gewinn des Geschäftsjahres / Bilanzsumme des Geschäftsjahres):*  
Der ROI hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenso verbessert, u. z. von 0,57 % auf 0,66 %.
- *Bruttobedarfsspanne:*  
Die Bruttobedarfsspanne (Kennzahl: Verwaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen und Abschreibungen / Bilanzsumme des Geschäftsjahres) beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,68 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, d. h. reduziert (2023: 1,84 %).
- *Nettobedarfsspanne:*  
Die Nettobedarfsspanne (Kennzahl: Bruttobedarfsspanne abzüglich Provisionsspanne / Bilanzsumme des Geschäftsjahres) beträgt im Jahre 2024 1,12 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr verbessert, d. h. reduziert (2023: 1,27 %).
- *Cash Flow (Gewinn des Geschäftsjahres + Steuern + Abschreibungen + Rückstellungen+ Wertberichtigungen):*  
Der Cash Flow hat sich von 15.248 Tsd. Euro im Vorjahr auf 18.634 Tsd. Euro im Geschäftsjahr 2024 wiederum erhöht.
- *Cash Flow / Eigenkapital (Kennzahl: Cash Flow / Eigenkapital des Geschäftsjahres):*  
Diese Kennzahl hat sich ebenso von 6,90 % im Vorjahr auf 7,99 % im Geschäftsjahr 2024 deutlich erhöht.

### iv. Hauptfaktoren, die auf die Ertragsfähigkeit der Raiffeisenkasse wirken

Oberstes Ziel der Raiffeisenkasse war und ist es, dem erwiesenen Kundenvertrauen gerecht zu werden. Einhergehend mit diesem Ziel und um auch in Zukunft auf lokaler Ebene der Ansprechpartner in sämtlichen Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäften zu sein und als verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden zu fungieren, werden wir, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, alle Möglichkeiten der Skalenwirtschaft ausschöpfen.

Obwohl die Rentabilitätssituation der Raiffeisenkasse derzeit als zufriedenstellend/gut bezeichnet werden kann, sind wir ständig bestrebt, alle Maßnahmen auszuschöpfen, die Skaleneffekte versprechen und die nach heutiger Einschätzung die zukünftige Rentabilität der Bank gewährleisten. Als lokale Bank wollen wir unsere Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau halten oder in Zukunft noch weiter ausbauen und sind dabei ständig bestrebt, unsere Geschäftsprozesse zu optimieren und mögliche Synergien zu nutzen. So haben wir uns im vergangenen Jahr an gemeinsamen Projekten des IPS-Raiffeisen-Netzwerks beteiligt, die es uns ermöglichen, unsere Ressourcen bestmöglich zu nutzen.

Durch kompetente Beratung und das schnelle Bereitstellen von Lösungen konnten wir das in uns gesetzte Vertrauen bestätigen und weiter stärken. Viele Trends und Entwicklungen, wie beispielsweise die Digitalisierung oder die Forderung nach mehr Regionalisierung und Nachhaltigkeit, wurden durch die Corona-Pandemie beschleunigt. Als lokale Genossenschaftsbank stehen wir diesen Auswirkungen offen gegenüber. Digitales Banking gewinnt zunehmend an Bedeutung und hat in den letzten Jahren einen noch höheren Stellenwert erhalten. Zukunftsfähig ausgerichtet haben wir uns mit einem erweiterten digitalen Produkt- und Dienstleistungsangebot und der Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Geschäftsmodells.

Die Digitalisierung ist ein fortlaufender Transformationsprozess, der alle Bereiche unserer Organisation betrifft und kontinuierliche Weiterentwicklung erfordert.

Auch das Jahr 2024 war geprägt von bedeutenden Fortschritten in unserer digitalen Strategie „Mission2025“ – ein verbundweites Projekt zur digitalen Transformation. Das neue Online Banking „ROBi“ wurde im Hintergrund entwickelt und wird im Laufe des Jahres 2025 für alle Kunden veröffentlicht. So werden wir den wachsenden Anforderungen unserer Kunden gerecht. Ziel ist es, den Service für Kunden auf ein neues Level zu heben und Routineaufgaben noch effizienter zu gestalten. Um ein einheitliches und modernes digitales Erlebnis zu gewährleisten, wurde auch entschieden, die Raiffeisen-App an das Design des neuen Online Bankings anzupassen. Diese Maßnahme soll die Benutzerfreundlichkeit erhöhen und eine konsistente Nutzererfahrung über alle digitalen Kanäle bieten. Auch mit einer verbesserten Version von ROBi Junior bieten wir unseren jungen Kunden die Möglichkeit, spielerisch in die digitale Finanzwelt einzutauchen. Diese App ist speziell darauf ausgelegt, Kindern und Jugendlichen grundlegende Finanzkenntnisse auf eine unterhaltsame und interaktive Weise zu vermitteln.

Die Einführung eines digitalen Onboarding-Prozesses über die Raiffeisen-App ist ein weiterer Meilenstein in unserer digitalen Transformation. Neukunden können nun bequem von zu Hause aus einem Kontokorrent einschließlich der Raiffeisen-Debit-Card und einen Online-Banking-Zugang eröffnen. Nachdem die Bestätigung in der Raiffeisenkasse erfolgt ist, kann das Konto sofort genutzt werden, was den Prozess erheblich vereinfacht und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden steigert.

Im Jahr 2024 haben wir Teams als modernes Kommunikations- und Kollaborationstool eingeführt. Dieses Tool wird kontinuierlich ausgebaut und ermöglicht eine verbesserte interne Kommunikation innerhalb der Raiffeisenkasse. Die Mitarbeiter werden diesbezüglich im Jahr 2025 intensiv geschult und in die neuen digitalen Arbeitsweisen eingeführt.

Auch unser Informationsmanagement wurde mit der „RBK-Connect-Plattform“ revolutioniert. Mit der Einführung von „RBK-Connect“, realisiert mit „Sharepoint on Intranet“, haben wir eine zentrale Plattform geschaffen, auf der alle wichtigen Informationen für Mitarbeiter gesammelt werden. Diese Plattform fördert die interne Transparenz und Effizienz, indem sie den einfachen Zugang zu relevanten Informationen ermöglicht.

In Vorbereitung auf die gestiegenen technischen Anforderungen haben wir umfassende Vorbereitungsarbeiten für den neuen Arbeitsplatz „Raiffeisen Workplace 1“ vorgenommen. Der effektive Austausch erfolgt dann im Jahr 2025. Diese Modernisierung wird es den Mitarbeitern ermöglichen, effizienter zu arbeiten und die technischen Ressourcen optimal zu nutzen.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und sind überzeugt, dass die Maßnahmen und Entwicklungen des Jahres 2024 eine solide Grundlage für die weiteren Erfolge der Raiffeisenkasse Bruneck schaffen.

In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen stellen wir fest, dass die Kriterien, die zur Erreichung der in der Satzung festgelegten Ziele der Gesellschaft angewandt werden, mit den genossenschaftlichen Grundsätzen übereinstimmen

## v. Beteiligungen

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der Internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS die Beteiligungen an beherrschten Unternehmen (IFRS 10) und die Beteiligungen an Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss (IAS 28) im Bilanzposten 70 der Aktiva ausgewiesen werden, während sich die Minderheitsbeteiligungen im Bilanzposten 30 der Aktiva befinden.

Die von unserer Raiffeisenkasse gehaltenen Minderheitsbeteiligungen werden als „strategische“ Beteiligungen angesehen und dienen dem Schutz und der Stärkung der Raiffeisenkasse. Sie befinden sich im Portfolio HTCS (FVOCI-E).

Zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität: Minderheitsbeteiligungen FVOCI-E	Bilanzwert Euro	Bewertung Euro	Gewinne / Verluste Euro	Bilanzwert Euro Vorjahr	Veränderung lf. Jahr
RAIFFEISEN LANDESBANK SÜDTIROL AG	23.275.948	0	0	23.275.948	0
SOLUTION AG	85.832	0	0	85.832	0
ASSIMOCO SPA	19.347.917	0	0	7.134.001	12.213.916
ENERGIEWERK PFALZEN	800	0	0	800	0
RK LEASING GMBH	2.350.000	0	0	1.600.000	750.000
SUEDT.ENERGIEVERBAND	1.250	0	0	1.250	0
ASSIMOCO VITA SPA	0	0	0	12.213.917	-12.213.917
BANKITALIA/AOR	27.500.000	0	0	27.500.000	0
ICCREA BANCA SPA	253.968	0	0	253.968	0
KONVERTO AG	25.839	0	0	25.839	0
RAIFFEISEN SUEDT IPS	5.000	0	0	5.000	0
FOND GAR. DEP. C.C.	516	0	0	516	0
CBI SCPA	976	0	0	976	0
RAIF.VERB.SUEDT. GEN.	2.500	0	0	2.500	0
RIS KONGSMBH	235.704	0	0	235.704	0
WAERME-WERK ANTHOLZ	3.718	0	0	3.718	0
E.G.R.A. GEN.M.B.H.	525	0	0	525	0
<b>SUMME</b>	<b>73.090.494</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.340.495</b>	<b>749.999</b>

(Daten in Euro)

Im Berichtsjahr haben sich bei den Minderheitsbeteiligungen folgende Veränderungen ergeben:

- Einbringung der Assimoco Vita SPA in die Assimoco SPA: 12.214 Tsd. Euro
- RK Leasing GmbH: 750 Tsd. Euro (Kapitalerhöhung).

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält zum Bilanzstichtag nachfolgende Beteiligungen an beherrschten Unternehmen (Daten in Euro):

Beteiligungen	Bilanzwert Euro 2024	Beteiligungs- höhe	Bilanzwert Euro 2023	Veränderung 2024
MEHRWERTLEBEN GMBH	1.600.000	100,00%	1.600.000	0
GARA GMBH	1.155.528	100,00%	1.725.000	-569.472
R-SERVICE GMBH	1.010.000	100,00%	1.010.000	0
ERKABE GMBH	516.456	100,00%	516.456	0
<b>SUMME</b>	<b>4.281.984</b>		<b>4.851.456</b>	<b>-569.472</b>

Im Berichtsjahr hat sich bei den Mehrheitsbeteiligungen folgende Veränderung ergeben:

- Gara GmbH: Neubewertung um -569 Tsd. Euro

Es folgen Hinweise zum Gesellschaftszweck der Erkabe G.m.b.H., der GARA G.m.b.H., der Mehrwertleben G.m.b.H, sowie der R-Service G.m.b.H.

#### *Erkabe G.m.b.H.*

Die Erkabe G.m.b.H. beschäftigt sich vorwiegend mit dem Kauf, dem Verkauf, der Verwaltung von Immobilien, von Mobilien und Betrieben, inklusive deren Vermietung an Dritte.

#### *GARA G.m.b.H.*

Die GARA G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, dem Verkauf, der Vermietung, der Führung und Verwaltung von Immobilien und Mobilien sowie mit der Neuerrichtung und dem Aus- und Umbau von Immobilien.

#### *Mehrwertleben G.m.b.H.*

Die Mehrwertleben G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien.

#### *R-Service G.m.b.H.*

Die R-Service G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien sowie dem Kauf, Verkauf, der Führung, der Pacht und der Verpachtung von Betrieben im Bereich Handel, Gast- und Baugewerbe.

**Die Raiffeisenkasse Bruneck wird von keinem Unternehmen im Sinne von Art. 2359 des Zivilgesetzbuches kontrolliert.**

#### **vi. Aufsichtsrechtliche Bestimmungen und mit diesen einhergehenden Aufgaben**

Die Anzahl und die Komplexität der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen nehmen unaufhaltsam zu. Neben den auf nationaler Ebene erlassenen aufsichtsrechtlichen Weisungen, gilt es für die Raiffeisenkasse, die europäischen aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu erfüllen. Seit dem Einführen von Basel III mit der Verordnung Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR) und der Richtlinie Nr. 36/2013 (Capital Requirements Directive - CRD) sowie der Veröffentlichung der diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen der EBA und der Banca d'Italia (z.B. die Rundschreiben Nr. 285/13 und 286/13), investieren wir erhebliche Ressourcen, damit die normativen Vorgaben erkannt, verstanden und korrekt umgesetzt werden können.

#### **vii. Kosten in Zusammenhang mit dem einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM), dem einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), dem institutsbezogenen Sicherungssystem von Raiffeisen Südtirol (RIPS), dem Einlagensicherungsfonds (Einlagensicherungssystem/DGS) und dem Zeitweiligen Fonds des Credito Cooperativo**

Auch im Jahr 2024 entrichtete die Raiffeisenkasse Bruneck den von der EZB auferlegten Beitrag für die einheitliche Bankenaufsicht im Ausmaß von 10 Tsd. Euro.

Im Geschäftsjahr 2024 belastete der Einlagensicherungsfonds (DGS), die Erfolgsrechnung mit einem Betrag von 565 Tsd. Euro.

Der Ex-ante-Beitrag zur Speisung der sofort verfügbaren Mittel des von der Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft getragenen institutsbezogenen Sicherungssystems machte 2024 993 Tsd. Euro aus.

Diese vier Beträge wurden im Posten 160b) der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Beträge aus den Verpflichtungen der Raiffeisenkasse gegenüber den verschiedenen Sicherungssystemen (Einlagensicherungsfonds und Institutioneller Garantiefonds) sind im Posten 100c) der Passiva ausgewiesen (Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen). Der Restbetrag zum Bilanzstichtag 31.12.2024 beläuft sich auf 731 Tsd. Euro.

Die Kosten, die aus den Verpflichtungen der Raiffeisenkasse gegenüber den verschiedenen Sicherungssystemen (Einlagensicherungsfonds und Institutioneller Garantiefonds) herrühren, werden dem Posten 170b) (Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen) der Erfolgsrechnung angelastet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 kommt es zu einer Nettozuführung der Rückstellung in Höhe von 128 Tsd. Euro.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat bereits vor einigen Jahren Finanzierungen an den Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo (Einlagensicherungsfonds) und an den Fondo Temporaneo del Credito Cooperativo (Zeitweiliger Fonds) ausgereicht.

Die beiden Sicherungseinrichtungen haben im Jahre 2019 mitgeteilt, dass einige dieser Finanzierungen den SPPI-Test nach IFRS9 nicht bestehen. In der Folge wurden diese Finanzierungen in der Bilanzposition 20c) der Aktiva (Verpflichtend zum Fair Value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente) erfasst. In den letzten Jahren erfolgten immer wieder Teilrückzahlungen. Der Restbetrag zum 31.12.2024 beläuft sich auf 90 Tsd. Euro.

Der Fair Value wird von den beiden Sicherungseinrichtungen trimestral mitgeteilt. Dies hat zum Jahresende 2024 zu einer Nettoaufwertung dieser Finanzierungen in Höhe von 5 Tsd. Euro geführt (Posten 110b) der Erfolgsrechnung).

## 2.2. Risiko

Risiko ist ein bedeutender Aspekt unternehmerischer Tätigkeit. Da die gezielte Übernahme bzw. Transformation von Risiken ein wesentliches Merkmal von Bankgeschäften darstellt, ist die Beschäftigung mit Fragestellungen des Risikomanagements für Banken von besonderer Relevanz. Dies insbesondere im Hinblick auf die wachsende Komplexität des Bankgeschäfts.

Risiken sind eine wichtige Ertragsquelle für Banken und werden ausschließlich vor dem Hintergrund von Risiko-Rendite-Überlegungen im Rahmen der Risikotragfähigkeit und der definierten Risikoneigung eingegangen.

Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck eine Risikostrategie mit entsprechenden risikopolitischen Grundsätzen sowie eine Reihe von Risikopolitiken verabschiedet.

Risikomanagement ist die Gesamtheit aller Tätigkeiten, Regelwerke sowie aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen, welche dem systematischen Umgang mit und der Eingrenzung und bewussten Steuerung von Risiken dienen.

Am Risikoprozess sind involviert:

- Jene Geschäftsbereiche, welche die Risiken eingehen (risk-taker), wie z. B. die Marktstrukturen für das Kreditrisiko.
- Jene Bereiche, welche mit der Verwaltung der Risikogeschäfte betraut sind (z. B. der Kreditbereich für das Kreditrisiko).
- Die eingesetzten Steuerungskreise und Risikokomitees.
- Das Risikomanagement.
- Die Geschäftsführung.
- Der Verwaltungsrat, Vollzugsausschuss und Aufsichtsrat.
- Das Internal Audit und die Compliance-Funktion.

Der Risikomanagementprozess umfasst:

- Risikoidentifikation (Identifikation aller wesentlichen Risiken);
- Risikoanalyse (Analyse aller wesentlichen Risiken, Definition von Risikoindikatoren, Risikomodellen, Definition interner Richtlinien);
- Risikomessung und Risikobewertung (Quantifizierung, Messung bzw. qualitative Bewertung aller Risiken);
- Risikoüberwachung (laufende Überwachung der Risiken und der zugrundeliegenden Risikoindikatoren, Trends, Kontrolle Einhaltung interner und externer Vorgaben und Richtlinien);
- Risikoreporting (zeitnahe und entscheidungsorientierte Berichterstattung, entscheidungsorientierte Aufbereitung, abweichungsorientierte Darstellung, Einschätzung möglicher Risikowirkungen und Chancen, Risikosensibilisierung, Risikokultur);
- Risikosteuerung (setzen von Maßnahmen zur günstigen Beeinflussung der Risikoentwicklung).

Folgende Risiken wurden identifiziert:

Risiko	Teilrisiko
Kreditrisiko	Kontrahenten- bzw. Ausfallrisiko aus Forderungen an Kunden, Forderungen an Banken und Positionen in Finanzinstrumenten; Risiko des Ausfalls oder der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Gegenparteien
	Konzentrationsrisiko Risiko, das sich aus Risikopositionen gegenüber Gegenparteien, Gruppen verbundener Gegenparteien und Gegenparteien, die im selben Wirtschaftssektor tätig sind, ergibt.
	Beteiligungsrisiko
	Verbriefungsrisiko
	Restrisiko aus Kreditrisikominderungstechniken
Marktrisiko	Marktpreisrisiko im Wertpapier Handelsportfolio Risiko einer negativen Veränderungen des Werts einer Risikoposition in Finanzinstrumenten aufgrund ungünstiger Entwicklungen der Zinssätze, Wechselkurse, Inflationsraten, Volatilität, Aktienkurse usw.
	Währungsrisiko
	Marktpreisrisiko im Bankportfolio
Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch	Zinsänderungsrisiko Risiko von Veränderungen im Anlagebuch der Bank infolge ungünstiger Zinsentwicklungen
Operationelles Risiko	Risiko von Verlusten, die aus Verfahren, dem Personal, den internen Systemen oder exogenen Ereignissen entstehen.
Liquiditätsrisiko und Finanzierungsrisiko	Risiko, den Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen zu können
Sonstige Risiken	Reputationsrisiko  Strategisches Risiko und geschäftliches Risiko – Risiko eines Gewinn- oder Kapitalrückgangs aufgrund von Veränderungen des Geschäftsumfelds oder falscher Geschäftsentscheidungen;  Risiko der Nichteinhaltung von Vorschriften (Konformitätsrisiko): Risiko gerichtlicher oder verwaltungsrechtlicher Sanktionen, erheblicher finanzieller Verluste oder einer Schädigung des Rufs aufgrund von Verstößen gegen Vorschriften;  Risiko von Interessenkonflikten gegenüber verbundenen Parteien: Risiko von Verzerrungen bei der Mittelvergabe aufgrund eines möglichen Mangels an Objektivität und Unparteilichkeit bei Kreditvergabeentscheidungen;  Geopolitisches Risiko: Risiko, das sich aus Ungewissheiten auf der internationalen Bühne ergibt;  Governance Risiko: Risiko, dass die Struktur des Unternehmens nicht angemessen und transparent und nicht zweckmäßig ist und dass die eingerichteten Governance Mechanismen nicht angemessen sind.

Es gibt keine Elemente oder Anzeichen in der Vermögens- und Finanzstruktur und der operativen Entwicklung der Bank, die zu Unsicherheiten in Bezug auf ihre Fähigkeit zur Fortführung der Geschäftstätigkeit (im Sinne des Abkommens Nr. 2 zwischen Banca d'Italia, CONSOB und ISVAP vom 06.02.2009) Anlass geben könnten. Die Bank hat auch in der Vergangenheit rentabel gearbeitet. Daher kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass diese Annahme ohne weitere Analysen angemessen ist.

Ausführliche Informationen zur Bearbeitung der Risiken sind im Bilanzanhang angeführt. Dort finden sich im Teil A.1, Sektion 2, Aussagen zur Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzusetzen (Punkt „Unternehmensfortführung“).

Im Teil A.1, Sektion 4, des Anhangs, und zwar im Punkt „4.4 Verpflichtend anzuwendende Rechnungslegungsstandards zum 1. Januar 2024“ sowie im Teil A.2 „Die bedeutendsten Bilanzpositionen“ sind die Annahmen erläutert, auf denen die Bewertungen beruhen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Risiken, insbesondere dem Kreditrisiko, den Marktrisiken, dem Liquiditätsrisiko und dem Operationellen Risiko finden sich im Teil E des Bilanzanhangs.

Aussagen zur Stabilität und der Eigenkapitalausstattung sind im Teil F des Bilanzanhangs angeführt.

### 3. EFFEKTIV UND EFFIZIENT

#### 3.1. Produktivität

##### Unternehmensführung - Leitbild - Masterplan

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 17.01.2024 wurde der Masterplan für die Jahr 2024 bis 2028 genehmigt.

## 3.2. Organisation

### i. Statut

Mit dem Beitritt zum Raiffeisen IPS (RIPS-Verbund) wurde das Statut der Raiffeisenkasse Bruneck am 18.01.2021 an die Bestimmungen des IPS angepasst.

### ii. Organigramm

Das Organigramm entspricht den normativen Anforderungen und wurde bei Bedarf aktualisiert.

### iii. Rollenbeschreibungen und Stellenbeschreibungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte die Erarbeitung von Rollenbeschreibungen (ehemals Funktionsbeschreibungen) und dazugehörigen Stellenbeschreibungen für die Bereiche der Raiffeisenkasse Bruneck.

### iv. Vertriebsstruktur

Die Vertriebsstruktur, welche auf die verschiedenen Kundenzielgruppen ausgerichtet ist, hat sich bestens bewährt. Die Kundenbindungen konnten dank der kontinuierlichen Betreuung weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Die Berater der einzelnen Marktstrukturen (Retail, Kommerzcenter, Private Banking) konnten sich weiter auf die entsprechenden Kundenbedürfnisse spezialisieren und maßgeschneiderte Lösungspakete anbieten.

Die im Berichtsjahr wiederum hohe Anzahl an direkten Terminvereinbarungen mit Kunden ermöglichte eine Erhöhung der Diskretion und Intensität in der Beratung und Betreuung. Das Kundenbetreuungskonzept, das sich bei den Privatkunden in Richtung ganzheitliche Finanzplanung für jeden Familienhaushalt bis hin zum gehobenen Private Banking erstreckt und im Firmenkundenbereich eine laufende Betreuung und Begleitung der Firmenkunden vorsieht, konnte weiter vertieft und umgesetzt werden.

### v. Verbund

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat wie in früheren Jahren auch ihren Beitrag zur guten Entwicklung und Stärkung im Raiffeisen IPS-Verbund geleistet. So ist die Präsenz des Obmannes Hanspeter Felder als Präsident der Raiffeisen Landesbank Südtirol sowie als Mitglied des Verwaltungsrates der RIS KonsGmbH, die Präsenz des Präsidenten des Aufsichtsrates Jud Andreas als Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisen Mutualitätsfonds AG, der Konverto AG (strategischer Partner des Verbunds), der RIS KonsGmbH und des Raiffeisenverbandes Südtirol sowie die Präsenz von Geschäftsführer Georg Oberhollenzer als Präsident der RIS KonsGmbH als Unterstützung im Verbund zu verstehen. Auch kann die Mitarbeit in verschiedenen anderen Arbeits- und Expertenkreisen positiv hervorgehoben werden.

## 4. WIR

### 4.1. Verwaltungsrat und Aufsichtsrat

Das aktuelle Geschäftsumfeld erfordert eine kontinuierliche Aktualisierung der organisatorischen Struktur der Bank. Als territoriale Bank, die auf den Grundsätzen des genossenschaftlichen Kreditwesens beruht, muss ihr Tätigkeitsgebiet angemessen vertreten sein. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern inkl. Obmann und Obmannstellvertreter, der Vollzugsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hingegen besteht aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern. Schließlich besteht das Schlichtungskollegium aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern.

Es wird mitgeteilt, dass sich der Verwaltungsrat sowie der Aufsichtsrat laufend (d.h. grundsätzlich abwechselnd wöchentlich Vollzugsausschuss bzw. Verwaltungsrat) zu Sitzungen getroffen haben. Weiterhin wurden zu ausgewählten Schwerpunkten Klausurtagungen abgehalten.

Der Aufsichtsrat nimmt eine wesentliche Rolle innerhalb des internen Kontrollsystems wahr und arbeitet eng mit den Stäben „Compliance“ und „Risikomanagement“ sowie dem Antigeldwäschebeauftragten und Verwalter für Antigeldwäsche zusammen. Außerdem hält er laufend Kontakte zum Internal Audit der Raiffeisen Landesbank AG und zur gesetzlichen Rechnungsprüfung.

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates nahmen an verschiedenen Informationsveranstaltungen und Fortbildungen teil, um ihre fachliche Kompetenz weiter zu steigern. Die im Jahr 2024 erstmals als Mitglied des Verwaltungsrates gewählten Exponentinnen haben an der verpflichtenden Schulung Fit & Proper erfolgreich teilgenommen und damit die gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung lt. Art. 4 Abs. 6 Regionalgesetz erfüllt.

### 4.2. Corporate Governance

Zu Beginn des Jahres 2023 wurde der Banca d'Italia ein vom Verwaltungsrat beschlossener Maßnahmenkatalog hinsichtlich der getroffenen Richtlinien betreffend Zusammensetzung und Funktionsweise der Organe übermittelt. Die Richtlinien berücksichtigen unter anderem die geforderten Voraussetzungen für die Mandatäre in der Raiffeisenkasse sowie die Idealzusammensetzung der Organe gemäß RG Nr. 1/2000 und Überwachungsanweisungen der Banca d'Italia lt. Rundschreiben Nr. 285/2013 sowie die im November 2022 von der Banca d'Italia veröffentlichte Leitlinie zur Zusammensetzung der Verwaltungsräte in Kleinbanken

(„Orientamenti della Banca d'Italia sulla composizione e sul funzionamento dei consigli di amministrazione delle LSI“). Die Geschäftsordnung zur Zusammensetzung, Bestellung und Selbstbewertung des Verwaltungs- und Aufsichtsrates der Raiffeisenkasse wurde am 24.03.2024 aktualisiert und neu beschlossen und wurde vollständig bei den Neuwahlen der Organe im April 2024 zur Anwendung gebracht.

Die Einhaltung des Maßnahmenkatalogs hat weiterhin hohe Priorität, ein Abgleich der Maßnahmenbefreiung fand statt. Die Mandatäre haben neben der Eignungsprüfung nach Neuwahl zusätzlich die periodische Selbstbewertung vorgenommen und haben die vorgeschriebenen Informationspflichten an die Öffentlichkeit erfüllt.

### 4.3. Personalbericht

Der Erfolg eines jeden Unternehmens wird maßgeblich von seinen Mitarbeitern und ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit bestimmt. Eine Dienstleistung und deren Qualität hängt von den Menschen ab, die sich dafür immer wieder engagieren. Daher ist der Mensch das wichtigste Kapital der Raiffeisenkasse.

Als Grundprinzip jeder Personalentwicklung gilt es, das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, zu fördern und auszubauen. Im Jahre 2024 legte daher die Raiffeisenkasse Bruneck wieder großen Wert auf ein hohes Ausbildungsniveau ihrer Mitarbeiter: 8.326 Stunden wurden für Aus- und Weiterbildung verwendet, das sind pro Kopf durchschnittlich 6,98 Schulungstage. Auch im letzten Jahr nutzt unsere Bank verstärkt das Angebot, Schulungen online anzubieten. Dies erlaubt den Mitarbeitern, ihre Zeit effizienter zu nutzen und flexibel zu lernen. Die ortsunabhängige Teilnahme ermöglicht eine optimale Integration in den Arbeitsalltag. Weiterhin haben sich die Donnerstagnachmittage als idealer Zeitpunkt für Schulungen, Meetings, Besprechungen und Informationsveranstaltungen der Mitarbeiter bewährt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden diese Nachmittage auch im Jahr 2024 intensiv dafür genutzt. In Teilgruppen wurden aktuelle Informationen der verschiedenen Bereiche wie Wertpapiere, Kredite, Versicherungen und Servicethematiken geschult und weitergegeben. Einen weiteren Schwerpunkt in der Mitarbeiterschulung stellten Spezialisierungsseminare, Workshops und Projektarbeiten für die Mitarbeiter im Markt- und Innenbereich dar.

Auch in diesem Jahr musste nicht auf Maßnahmen wie soziale Abfederungsmaßnahmen zurückgegriffen werden. Die Anforderungen im Bereich des Gesundheitsschutzes wurden durch vorgeschriebene Maßnahmen und branchenspezifische Sicherheitsprotokolle geregelt, die laufend an gesetzliche Verpflichtungen und neue Anforderungen angepasst wurden. Darüber hinaus fand ein kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen den Sozialpartnern zu diesem Thema statt, sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene. Im Laufe des Jahres wurde der Tarifvertrag aktualisiert und an das Verhandlungsniveau des übrigen Kreditsektors angepasst, wobei vor allem die wirtschaftliche Behandlung angepasst wurde. Die Raiffeisenkasse investiert weiterhin in die Verbesserung der Sicherheitsbedingungen für das Personal, auch durch die Einrichtung von Auffrischkursen. In Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband werden auch Schulungsmaßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter organisiert.

Der Arbeitsmarkt durchläuft grundsätzlich eine schwierige Zeit. Der akute Arbeitskräftemangel bzw. bei qualifiziertem Personal stellt die Raiffeisenkassen vor große Herausforderungen. Weitere Themen im Personalbereich sind Berufsbilder und Karriere-Laufbahnplanung, Altersteilzeit, Welfare Führungskräfte und leitende Angestellte/Arbeitszeitkonto der Solidarität.

#### i. Nationale Verhandlungen

Am 30. November 2023 wurde der gesamtstaatliche Kollektivvertrag für die Führungskräfte (dirigenti) der Genossenschaftsbanken unterzeichnet. Dabei wurden Änderungen sowohl im normativen als auch im wirtschaftlichen Teil vorgenommen. Der neue Kollektivvertrag hat eine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2025.

Am 07. Dezember 2023 haben die Sozialpartner den Einheitstext zum gesamtstaatlichen Kollektivvertrag der leitenden Angestellten, der Angestellten und Hilfsangestellten der Genossenschaftsbanken unterzeichnet. Der Text führt die bestehenden Vertragstexte zusammen. Es handelt sich daher um ein Dokument technischer Natur, das keine Neuerungen regelt bzw. einführt.

Weiters wurde das am 13. Mai 2021 unterzeichnete Abkommen hinsichtlich der gewerkschaftlichen Freistellungen sowie des kollektivvertraglichen Handlungsrahmens bis 31. Dezember 2024 verlängert.

Der nationale Kollektivvertrag der leitenden Angestellten, Angestellten und Hilfsangestellten der Genossenschaftsbanken welcher am 31.12.2023 ausgelaufen ist, wurde am 09.07.2024 sieht Änderungen sowohl im normativen als auch im wirtschaftlichen Bereich vor und ist bis zum 31. Dezember 2025 gültig.

#### ii. Territoriale Verhandlungen

Am 17.11.2023 wurde der territoriale Landesergänzungsvertrag für Mitarbeiter von Genossenschaftsbanken erneuert, mit einer Erhöhung im Ausmaß von +8%.

Am 15.01.2024 wurde der Einheitstext des Landesergänzungsvertrags unterzeichnet.

Am 08.08.2024 wurde eine gewerkschaftliche Vereinbarung getroffen zum Landesergänzungsvertrag getroffen, welche Änderungen zum wirtschaftlichen Teil vorsieht. Weiters wurde vereinbart, folgende Themen auf lokaler Ebene innerhalb 31.12.2024 zu verhandeln: genossenschaftsspezifische Ausbildung/Erhebung und Handhabung des Arbeitszeitkontos der Solidarität/Anpassung der Normarbeitszeit auf 37 Wochenstunden/Überlegungen auch mit lokalem Bezug, zur bilateralen Körperschaft/Zusatzrente, insbesondere bezüglich Beitragspflicht laut gesamtstaatlichem Kollektivvertrag.

Auch im Jahr 2024 konnten über „Raiffeisen Welfare“ Raiffeisenkassen und deren Mitarbeiter und Familienangehörige steuerlich begünstigte Auszahlungen von Prämien in Form von Welfare-Leistungen in Anspruch nehmen. Somit werden steuerfreie Zuwendungen für Mitarbeiter (Brutto=Netto) sowie Steuer- und Beitragsbegünstigungen für Arbeitgeber geboten. Zusätzlich ist vorgesehen, dass der Betrag der Ergebnisprämie, vom Mitarbeiter in Welfare-Guthaben umwandelbar, um 15 Prozent erhöht wird. Die Leistungen richten sich an alle Zielgruppen (für den/die Mitarbeiter selbst, dessen/deren Kinder und die Familie) und Lebenslagen. Es werden Themenbereiche wie Gesundheit, Vorsorge, Absicherung, Freizeit, Schule und Kinderbetreuung, Betreuung von Pflegebedürftigen/Senioren und Wellness u.v.a.m. abgedeckt. Dadurch kann die Zufriedenheit der Mitarbeiter und somit die Bindung an die Raiffeisenkasse gesteigert und eine Entlastung der Beschäftigten im Alltag, im Arbeitsleben und in der Familie erreicht werden.

### iii. Veränderung der Mitarbeiterstruktur

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 10 Mitarbeiter neu aufgenommen. 10 Mitarbeiter sind im Laufe des Geschäftsjahres 2024 ausgeschieden. Somit beschäftigte die Raiffeisenkasse Bruneck zum Stichtag 31.12.2024 159 Mitarbeiter, von denen 44 Mitarbeiter teilzeitbeschäftigt waren. 7 Mitarbeiterinnen befanden sich im Mutterschaftsurlaub.

Es wird stark in neue Profile investiert, um die Stabilität der Bank in Zukunft zu gewährleisten. 42 Jahre ist das Durchschnittsalter, während die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 18 Jahre beträgt. Junge Mitarbeiter (unter 41 Jahren) machen 40,88 % der Belegschaft aus. Insgesamt gibt es 85 Frauen und 74 Männer. Die Personalkosten belaufen sich auf 13.392 Tsd Euro, was einem Anstieg von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

## 5. MITGLIEDER & FÖRDERAUFTRAG

### 5.1. Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit

In diesem Bereich war im Geschäftsjahr 2024 wiederum eine rege Tätigkeit zu verzeichnen.

Für Werbe- und Repräsentationszwecke wurden insgesamt 1.004 Tsd. Euro ausgegeben. Es wurde wiederum auf Sponsorverträge gesetzt, wo dies möglich bzw. sinnvoll erschien. Diese Mittel wurden in einem ausgewogenen Verhältnis für soziale Einrichtungen, für Kultur, für die Jugend, für Sport und für die Unterstützung örtlicher Initiativen eingesetzt.

Zu diesem Betrag kamen noch 614 Tsd. Euro an direkten Spendengeldern für gemeinnützige Vereinigungen aus dem Dispositionsfonds des Verwaltungsrates hinzu. Im Sinne des Förderauftrages konnten hiermit soziale Anliegen unbürokratisch, unkompliziert und schnell unterstützt werden.

### 5.2. Wertschöpfungsbilanz

<b>Wertschöpfungsbilanz zum</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.147.336</b>
<b>Zufluss an die Wirtschaft im Tätigkeitsgebiet</b>	<b>3.548.646</b>
<b>Ausbezahlte Löhne und Gehälter</b>	<b>8.976.869</b>
<b>Eingezahlte Steuern</b>	<b>26.087.763</b>
<b>Spenden und Sponsoring</b>	<b>998.316</b>
<b>Ausbezahlte Zinsen an Kunden</b>	<b>16.936.207</b>
<b>Wertschöpfung</b>	<b>67.695.136</b>

(Daten in Euro)

Aus der Wertschöpfungsbilanz des Geschäftsjahres 2024 geht hervor, dass ein Zufluss von 3.549 Tsd. Euro an die heimische Wirtschaft durch direkte Einkäufe im Tätigkeitsgebiet stattgefunden hat. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die ausbezahlten Löhne und Gehälter (8.977 Tsd. Euro brutto), die eingezahlten direkten und indirekten Steuern in Höhe von 26.088 Tsd. Euro sowie die an Kunden ausbezahlten Zinsen in der Höhe von 16.936 Tsd. Euro.

Inklusive der Sponsoringausgaben und Spenden sowie dem Jahresergebnis 2024 ergibt sich somit eine Wertschöpfung von 67.695 Tsd. Euro.

### 5.3. Mitgliederwesen

Zum 31.12.2024 zählte die Raiffeisenkasse Bruneck 7.699 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 316 Mitglieder aufgenommen, 81 sind ausgeschieden, 36 von ihnen aufgrund ihres Ablebens. Die Zu- und Abgänge

der Mitglieder führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung des Mitgliederstandes gegenüber dem Vorjahr von 235 Mitgliedern. Im Geschäftsjahr wurde kein Antrag um Mitgliedschaft zurückgewiesen.

Im Sinne des Artikels 2528, Absatz 5, ZGB teilt die Raiffeisenkasse Bruneck mit, dass die Strategie der Mitgliederaufnahme darauf ausgerichtet ist, die eingegangenen Anträge um Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die im Statut und den Aufsichtsbestimmungen vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wille erkennbar ist, mit der Raiffeisenkasse Bruneck die Finanz-, Bank- und Versicherungsgeschäfte in erheblichem Ausmaß abzuwickeln.

#### **5.4. Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen**

Die Raiffeisenkasse Bruneck fühlt sich der heimischen Bevölkerung verpflichtet und hat es sich als genossenschaftliches Unternehmen zur Aufgabe gemacht, nicht nur das einzelne Mitglied zu fördern, sondern auch die unterschiedlichen Belange der gesamten Region – und das weit über das Wirtschaftliche hinaus.

Im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und des Artikel 2545 Zivilgesetzbuch hat die Raiffeisenkasse Bruneck daher folgende Maßnahmen und Initiativen ergriffen, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d. h. die laut Artikel 2 des Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten, sprich „Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen und deren moralische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern.“

In diesem Lichte wurden u. a. nachfolgende Maßnahmen gesetzt:

- 1) Die Raiffeisenkasse hat sich weiterhin bemüht, den Mitgliederstand zu erweitern und gemäß der gesetzlichen Auflage Kredite vorwiegend an Mitglieder zu vergeben. Der Prozentsatz der Mitgliedertätigkeit beträgt zum Jahresende 82,47 %.
- 2) Für die Mitglieder wurde ein eigenes Sparbuch bzw. Sparkonto („Raiffeisen Mitglieder Sparbuch“ bzw. ab 2022 „Raiffeisen Mitglieder Sparkonto“) vorgesehen, welches eine höhere Verzinsung aufweist.
- 3) Die durchschnittliche Verzinsung der Primäreinlagen der Mitglieder ist höher als die durchschnittliche Verzinsung der Primäreinlagen der Nichtmitglieder.
- 4) Der durchschnittliche Zinssatz der Ausleihungen für Mitglieder liegt unter dem durchschnittlichen Zinssatz der Ausleihungen der Nichtmitglieder.
- 5) Für Finanzierungen im Bereich „Bauen und Wohnen“ von Privatkunden wurden vorteilhafte Konditionen für Mitglieder vorgesehen, die eine niedrigere Verzinsung im Vergleich zu Nichtmitgliedern aufweisen.
- 6) Im Bereich der Versicherungen bestehen Prämienvergünstigungen für Mitglieder.
- 7) Nachdem die Ausgaben im Gesundheitswesen immer mehr zunehmen und immer stärker auf den Schultern der Bürger lasten, bietet Raiffeisen den Mitgliedern und ihren Familienangehörigen eine spezifische Krankenversicherung an. Mit dieser Versicherung wird ein Teil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse um einen weiteren Vorteil bereichert.
- 8) Bei der von der Raiffeisenkasse angebotenen Familienrechts- und Erbschaftsberatung besteht eine Vergünstigung der Bearbeitungsgebühr für Mitglieder.
- 9) Die Abhaltung von örtlichen Mitgliederabenden.
- 10) Die Förderung des Tätigkeitsgebietes erfolgte weiters durch folgende Maßnahmen:
  - Durch verschiedene Veranstaltungen und Artikel in den Medien wurden Mitglieder und Kunden laufend zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen informiert.
  - Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Spenden aus dem Dispositionsfonds des Verwaltungsrates in Höhe von 614 Tsd. Euro ausbezahlt. In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, dass der insgesamt Dispositionsfonds des Verwaltungsrates zum 31.12.2024 einen Betrag von 11.322 Tsd. Euro erreicht hat. Somit steht ein bedeutender Betrag zur Förderung im Tätigkeitsgebiet und damit auch der Mitglieder zur Verfügung.
  - Dem statutarischen Auftrag der Erziehung zum Sparen und Vorsorgen wurde die Raiffeisenkasse durch Aufklärung und Beratung der Mitglieder und Kunden sowie dem Angebot spezifischer Sparprogramme gerecht. Besonderes Augenmerk liegt auf der Jugend, welche im Rahmen von Schulbesuchen und Vorträgen sensibilisiert wurde.
  - Im Zuge des 50-jährigen Jubiläums der Raiffeisenkasse wurde eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Konkret geht es darum, dass allen Gemeinden des Tätigkeitsgebietes ein Betrag von jeweils 50.000 Euro zur Verfügung gestellt wurde. Die Gemeinden können das Geld „anzapfen“, sofern sie es für die örtliche Gemeinschaft sinnvoll einsetzen können und viele Bürger einen Mehrwert davon haben. Die Projekte können von der Gemeinde selbst oder auch von Vereinen getragen werden, das Hauptkriterium ist der Mehrwert in der eigenen Gemeinde bzw. die „Gemeinnützigkeit“.

## Bilanz zum 31.12.2024

### Vermögensstruktur

Nachfolgend ein Überblick über die **wichtigsten Eckdaten der Raiffeisenkasse Bruneck zum Bilanzstichtag 31.12.2024 inklusive Vergleich mit den Vorjahresdaten** (Daten in Euro)

RAIFFEISENKASSE BRUNECK GEN.

#### VERMÖGENSSITUATION

POSTEN DER AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
10. KASSABESTAND UND LIQUIDE MITTEL	41.384.921	51.668.478
20. ERFOLGSWIRKSAM ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	67.079.189	64.232.311
A) ZU HANDELSZWECKEN GEHALTENE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	4.052.866	3.986.685
C) VERPFLICHTEND ZUM FAIR VALUE BEWERTETE SONSTIGE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	63.026.323	60.245.626
30. ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	436.093.703	348.379.485
40. ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	1.081.163.716	1.082.500.257
A) FORDERUNGEN AN BANKEN	76.504.936	120.675.586
B) FORDERUNGEN AN KUNDEN	1.004.658.780	961.824.671
70. BETEILIGUNGEN	4.281.984	4.851.456
80. SACHANLAGEN	24.103.954	23.211.972
90. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	16.177	35.846
100. STEUERFORDERUNGEN	2.835.822	5.291.284
A) LAUFENDE	166.021	396.007
B) VORAUSBEZAHLTE	2.669.801	4.895.277
120. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	33.436.877	27.286.620
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>1.690.396.343</b>	<b>1.607.457.709</b>

POSTEN DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS	31.12.2024	31.12.2023
10. ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETE PASSIVE FINANZINSTRUMENTE	1.409.070.434	1.342.290.696
A) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BANKEN	378.296	454.337
B) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN	1.408.692.138	1.341.836.359
20. ZU HANDELSZWECKEN GEHALTENE PASSIVE FINANZINSTRUMENTE	962	60
60. STEUERVERBINDLICHKEITEN	1.612.971	1.250.293
A) LAUFENDE	855.691	0
B) AUFGESCHOBENE	757.280	1.250.293
80. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	32.356.226	28.009.958
100. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN	14.191.052	14.887.758
A) VERPFLICHTUNGEN UND BÜRGSCHAFTEN	1.754.357	1.822.111
C) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN	12.436.695	13.065.646
110. BEWERTUNGSRÜCKLAGEN	3.307.397	9.410.645
140. RÜCKLAGEN	218.281.847	201.969.152
150. EMISSIONSAUFPREIS	388.391	372.903
160. KAPITAL	39.727	38.514
180. GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES (+/-)	11.147.336	9.227.729
<b>SUMME DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS</b>	<b>1.690.396.343</b>	<b>1.607.457.709</b>

Im Berichtsjahr hat die Bilanzsumme 1.690.396 Tsd. Euro erreicht, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 82.939 Tsd. Euro entspricht.

#### Aktiva:

Die „Forderungen an Kunden“ (Posten 40B) in Höhe von 1.004.659 Tsd. Euro bilden den größten Bilanzposten der Aktiva. Sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % erhöht.

Die aktiven Finanzinstrumente inkl. Beteiligungen (Posten 20, 30, 40 und 70) haben im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von ca. 88.654 Tsd. Euro (von 1.499.964 Tsd. Euro auf 1.588.619 Tsd. Euro) bzw. -5,91 % erfahren.

#### Passiva:

Die größten Bilanzposten der Passiva stellen die „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ (Posten 10B) (1.409.070 Tsd. Euro).

Während sich die „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ um 5,00 % erhöht haben, haben sich die „Verbindlichkeiten gegenüber Banken“ gegenüber dem Vorjahr um -16,7 %, reduziert.

Herausragend in der Zusammensetzung der Passiva ist weiterhin der bedeutende Anteil des Eigenkapitals. Dieses

ist Garant für Stabilität und bietet somit Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse Bruneck.  
Nachfolgend einige grundlegende Daten betreffend die Eigenkapitalstruktur der Raiffeisenkasse Bruneck:

	2024	2023
Eigenkapital	233.165 Tsd. €	221.019 Tsd. €
Eigenkapitalquote (Anteil an Bilanzsumme)	13,79%	13,75%
Deckung direkte Einlagen von Kunden	16,55%	16,47%
Deckung Forderungen an Kunden (ohne Wertpapiere)	34,02%	30,58%
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel	217.100 Tsd. €	207.456 Tsd. €
Davon: Hartes Kernkapital (CET - Tier I)	217.100 Tsd. €	207.456 Tsd. €
Zusätzliches Kernkapital (AT 1 – Tier I)	0 Tsd. €	0 Tsd. €
Ergänzungskapital (Tier II)	0 Tsd. €	0 Tsd. €
Aufsichtsrechtliche Mindesteigenmittel	62.586 Tsd. €	66.310 Tsd. €
Überschuss aufsichtsrechtliche Eigenmittel	154.514 Tsd. €	141.146 Tsd. €
Hartes Kernkapital/Gewichtete Risikotätigkeit (CET 1 Capital Ratio)	27,750 %	25,028 %
Kernkapital/Gewichtete Risikotätigkeit (Tier 1 Capital Ratio)	27,750 %	25,028 %
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel / Gewichtete Risikotätigkeit (Total Capital Ratio)	27,750 %	25,028 %

Im Geschäftsjahr hat sich das bilanzielle Eigenkapital der Raiffeisenkasse auf 233.165 Tsd. Euro erhöht. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 217.100 Tsd. Euro. Diese Abweichungen sind auf die von der Bankenaufsicht erlassenen Richtlinien betreffend die „Vorsichtsfiler“, Abzugs- und Korrekturposten, zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote erreicht im Geschäftsjahr 2024 13,79 %. Die von den aufsichtsrechtlichen Normen vorgeschriebenen Mindesteigenmittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 62.586 Tsd. Euro. Angesichts aufsichtsrechtlicher Eigenmittel von 217.100 Tsd. Euro, bedeutet dies, dass die Raiffeisenkasse Bruneck über 154.514 Tsd. Euro an aufsichtsrechtlich nicht gebundenen Eigenmitteln verfügt. Das hohe Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse. Es gewährleistet darüber hinaus, dass das Wachstum der Raiffeisenkasse weiter möglich ist und die Risiken des Bankgeschäfts abgedeckt sind.

Die von den aufsichtsrechtlichen Normen vorgegebenen Koeffizienten „CET 1 capital ratio“, „Tier 1 capital ratio“ sowie „Total capital ratio“ haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr stark erhöht. Dies ist einmal auf einem deutlichen Rückgang der risikogewichteten Aktiva (RWA) von 828.897 Tsd. Euro auf 782.342 Tsd. Euro, aufgrund der Forcierung von CRM-Techniken, zurückzuführen und auf der anderen Seite haben auch die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel stark zugenommen: Abnahme RWA –5,62 %, Zunahme Aufsichtsrechtliche Eigenmittel +4,65 % (von 207.456 Tsd. Euro auf 217.100 Tsd. Euro).

Wie von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgesehen, hat die Raiffeisenkasse Bruneck den ICAAP Report innerhalb 30.04.2024 an die Bankenaufsichtsbehörde übermittelt. Der ICAAP Report zum 31.12.2024 wird innerhalb 30.04.2025 übermittelt werden. Der Verpflichtung aus der Säule 3, welche die erweiterte Offenlegung angeht, wird innerhalb von 30 Tagen nach Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 nachgekommen. Für weitere Details wird auf den Teil F des Bilanzanhangs verwiesen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

RAIFFEISENKASSE BRUNECK GEN.

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
10.	<b>ZINSERTRÄGE UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	55.464.917	47.100.513
	DAVON: MIT EFFEKTIVZINS BERECHNETE ZINSERTRÄGE	55.340.815	46.541.179
20.	<b>ZINSAUFWENDUNGEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>	(25.268.659)	(20.528.795)
30.	<b>ZINSÜBERSCHUSS</b>	30.196.258	26.571.718
40.	<b>PROVISIONSERTRÄGE</b>	10.534.302	10.008.559
50.	<b>PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>	(974.409)	(864.267)
60.	<b>PROVISIONSÜBERSCHUSS</b>	9.559.893	9.144.292
70.	<b>DIVIDENDEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	2.050.204	3.954.386
80.	<b>NETTOERGEBNIS AUS DER HANDELSTÄTIGKEIT</b>	111.786	695.985
100.	<b>GEWINN (VERLUST) AUS DEM VERKAUF ODER RÜCKKAUF VON:</b>	(2.968.889)	(4.135.428)
	A) ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN	(2.968.889)	(4.135.427)
	B) ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	0	(1)
110.	<b>NETTOERGEBNIS DER ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN UND PASSIVEN FINANZINSTRUMENTE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	2.867.185	4.097.692
	B) VERPFLICHTEND ZUM FAIR VALUE BEWERTETE SONSTIGE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	2.867.185	4.097.692
120.	<b>BRUTTOERTRAGSSPANNE</b>	41.816.437	40.328.645
130.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTMINDERUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN VON:</b>	(3.914.635)	(5.285.912)
	A) ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN	(3.878.397)	(5.291.908)
	B) ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	(36.238)	5.996
140.	<b>GEWINNE (VERLUSTE) AUS VERTRAGSÄNDERUNGEN OHNE AUSBUCHUNGEN</b>	(4.114)	0
150.	<b>NETTOERGEBNIS DER FINANZGEBARUNG</b>	37.897.688	35.042.733
160.	<b>VERWALTUNGSAUFWENDUNGEN:</b>	(26.985.383)	(28.130.718)
	A) PERSONALAUFWAND	(13.392.061)	(13.117.649)
	B) SONSTIGE VERWALTUNGSAUFWENDUNGEN	(13.593.322)	(15.013.069)
170.	<b>NETTORÜCKSTELLUNGEN FONDS FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN</b>	(60.608)	1.657.290
	A) VERPFLICHTUNGEN UND BÜRGschaften	67.755	855.712
	B) SONSTIGE NETTORÜCKSTELLUNGEN	(128.363)	801.578
180.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTBERICHTIGUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN AUF SACHANLAGEN</b>	(1.452.675)	(1.400.769)
190.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTBERICHTIGUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE</b>	(15.945)	(9.034)
200.	<b>SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN/ERTRÄGE</b>	4.314.818	3.052.644
210.	<b>BETRIEBSKOSTEN</b>	(24.199.793)	(24.830.587)
220.	<b>GEWINN (VERLUST) AUS BETEILIGUNGEN</b>	(569.472)	0
250.	<b>GEWINN (VERLUST) AUS DEM VERKAUF VON ANLAGEGÜTERN</b>	61.500	(2.990)
260.	<b>GEWINN (VERLUST) VOR STEUERN AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	13.189.923	10.209.156
270.	<b>STEUERN AUF DAS BETRIEBSERGEBNIS AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	(2.042.587)	(981.427)
280.	<b>GEWINN (VERLUST) NACH STEUERN AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	11.147.336	9.227.729
300.	<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	11.147.336	9.227.729

## Entwicklung der Hauptaggregate gegenüber dem Vorjahr

### Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals

Posten	Betrag in Euro	Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr
Kapital	39.727	+ 3,15%
Emissionsaufpreis	388.391	+ 4,15 %
Rücklagen	218.281.847	+ 8,08 %
Bewertungsrücklagen	3.307.397	- 64,85 %
Gewinn des Geschäftsjahres	11.147.336	+ 20,80 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>233.164.698</b>	<b>+ 5,50 %</b>

(Daten in Euro)

### Kapitalflussrechnung

(Daten in Euro)

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

##### indirekte Methode

A. OPERATIVE TÄTIGKEIT	31.12.2024	31.12.2023
<b>1. Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.171.395</b>	<b>13.935.686</b>
- Geschäftsergebnis (+/-)	11.147.336	9.227.729
- Auf-/Abwertungen auf zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente und auf zum fair value bewertete aktive/passive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	(2.903.981)	(5.489.662)
- Auf-/Abwertungen auf Deckungsgeschäfte (-/+)	0	0
- Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen wg. Ausfallrisiko (+/-)	3.914.635	5.285.912
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wertaufholungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (+/-)	1.468.620	1.409.803
- Nettorückstellungen für Risiken, Verpflichtungen und sonstige Aufwendungen/Erträge (+/-)	60.608	(1.657.291)
- nicht liquidierte Steuern, Gebühren und Steuerguthaben (+)	2.042.587	981.427
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wertaufholungen von eingestellten Geschäftstätigkeiten bereinigt von den Auswirkungen der steuerlichen Bestimmungen (+/-)	0	0
- sonstige Richtigstellungen (+/-)	(2.558.410)	4.177.768
<b>2. Mittelherkunft/-verwendung von aktiven Finanzinstrumenten</b>	<b>(96.955.757)</b>	<b>157.862.896</b>
- zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	5.305	14.947.964
- zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	0	0
- verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	51.798	107.750
- zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(93.673.936)	2.013.041
- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	355.872	146.180.898
- sonstige aktive Vermögenswerte	(3.694.795)	(5.386.756)
<b>3. Mittelherkunft/-verwendung von passiven Finanzinstrumenten</b>	<b>75.528.780</b>	<b>(155.630.425)</b>
- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	66.220.799	(161.975.074)
- zu Handelszwecke gehaltene passive Finanzinstrumente	902	(596)
- zum fair value bewertete passive Finanzinstrumente	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	9.307.079	6.345.245
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>(8.255.581)</b>	<b>16.168.157</b>

<b>B. INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
<b>1. Mittelherkunft geschaffen durch</b>	<b>573.196</b>	<b>2.500.000</b>
- Verkauf von Beteiligungen	569.472	2.500.000
- kassierte Dividenden auf Beteiligungen	0	0
- Verkauf von Sachanlagen	0	0
- Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	3.724	0
- Verkauf von Betriebszweigen	0	0
<b>2. Mittelverwendung von</b>	<b>(2.344.657)</b>	<b>(4.666.892)</b>
- Ankäufe von Beteiligungen	0	(1.350.000)
- Ankäufe von Sachanlagen	(2.344.657)	(3.279.075)
- Ankäufe von immateriellen Vermögenswerten	0	(37.817)
- Ankäufe von Betriebszweigen	0	0
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(1.771.461)</b>	<b>(2.166.892)</b>
<b>C. BESCHAFFUNGSTÄTIGKEIT</b>		
- Ausgabe/Ankäufe von eigenen Aktien	16.701	21.704
- Ausgabe/Ankäufe von Kapitalinstrumenten	0	0
- Verteilung der Dividenden und anderen Zielsetzungen	(276.831)	(205.705)
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Beschaffungstätigkeit</b>	<b>(260.130)</b>	<b>(184.001)</b>
<b>NETTOMITTELHERKUNFT/-VERWENDUNG DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(10.287.173)</b>	<b>13.817.265</b>

**LEGENDE**(+) **geschaffen**(-) **verwendet**

Bilanzposten	31.12.2024	31.12.2023
Kassabestand und liquide Mittel bei Eröffnung des Geschäftsjahres	51.668.479	37.851.214
Gesamte Nettomittelherkunft/-verwendung des Geschäftsjahres	(10.287.173)	13.817.265
Kassabestand und liquide Mittel: Auswirkungen der Wechselkursveränderungen	3.615	0
Kassabestand und liquide Mittel bei Abschluss des Geschäftsjahres	41.384.921	51.668.479

## Allgemeine Hinweise

### Notfallplan (Business Continuity)

Der vom Aufsichtsrecht vorgesehene jährliche Überprüfungsprozess und das damit einhergehende Reporting wurde auch im Geschäftsjahr 2024 ausgeführt. Das Internal Audit begleitete den Überprüfungsprozess vor Ort. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Raiffeisenkasse ihre Tätigkeit auf der Grundlage einer guten Struktur der Finanzaktiva fortsetzen kann.

### Compliance-Funktion

Diese Funktion verfolgt einen risikobasierten Ansatz, um Verstöße in der Verwaltung zu ermitteln. Sie analysiert die Prozesse, um die vollständige Einhaltung der externen Vorschriften und der Selbstregelungen zu gewährleisten. Im Wesentlichen sorgt sie für die Anpassung der Vorschriften, indem sie mit der Bankenstruktur zusammenarbeitet und Methoden zur Bewertung des Risikos der Nichteinhaltung vorschlägt. Darüber hinaus prüft sie die Angemessenheit der Verfahren, indem sie die Politiken und den Informationsfluss festlegt und die Umsetzung überprüft. Sie nimmt auch an der Ex-ante-Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften teil und arbeitet mit dem Risikomanager zusammen.)

Die Compliance-Funktion hat im Geschäftsjahr 2024 laufend daran gearbeitet, eine normenkonforme Arbeit in der Raiffeisenkasse sicherzustellen. Zudem war sie aktiv in verschiedenen Projekten involviert und fungierte laufend als Ansprechpartner bzw. Beratungsstelle für die verschiedenen Bereiche der Bank.

### Risk Management

Diese Funktion hat die Aufgabe, den Geschäftsorganen Bemerkungen zu unterbreiten, um geeignete Verfahren zur Ermittlung der verschiedenen Arten von Risiken zu schaffen. Sie ist unabhängig von den anderen Funktionen und muss außerhalb der Funktionen bleiben, über die sie Kontrollbefugnisse hat. Zu diesem Zweck legt sie die Überprüfungspolitik und -verfahren, auch in Bezug auf die Befugnisse anderer interner Funktionen, sowie mögliche Korrekturmaßnahmen fest. Des Weiteren sorgt sie für die Messbarkeit des Risikos, indem sie die Einhaltung der festgelegten Risikobereitschaft sicherstellt, diese gegebenenfalls aktualisiert und die Angemessenheit des internen Kapitals und der Rücklagen überprüft.

Die Funktion Risk Management war selbstverständlich auch im Geschäftsjahr 2024 in der Raiffeisenkasse tätig. Neben der Unterstützung und Begleitung der Betriebsorgane bei der Risikobewertung und -verwaltung, nahm es laufend die Risikoüberwachung vor. Es setzte verschiedene Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung Steuerung und Kontrolle von Risiken, um den mit dem Bankgeschäft einhergehenden Risiken bewusst begegnen zu können.

### Internal Audit

Das Internal Audit als dritte Ebene des internen Kontrollsystems wurde von der Raiffeisenkasse an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert. Im Geschäftsjahr 2024 nahm das Internal Audit insbesondere nachfolgende Kontrollen vor:

- Internes Kontrollsystem,
- Personal,
- Organisation,
- Finanzgeschäft,
- Kreditgeschäft,
- Einlagengeschäft,
- Geschäftsstellenkontrolle,
- EDV (ICT-Audit),
- Antigeldwäsche und Bekämpfung des Terrorismus,
- Business Continuity (Notfallplan).

Die Ergebnisse der Prüfungen wurden dem Verwaltungsrat aufgezeigt.

### Internes Kontrollsystem

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das interne Kontrollsystem nach den Vorgaben der Aufsichtsbehörde geführt. Dabei wurden laufend Ablauf- und Konformitätskontrollen, sowie Kontrollen hinsichtlich Risikoüberwachung vorgenommen.

Die Verantwortlichen der verschiedenen Kontrollfunktionen des internen Kontrollsystems erstellten die vom Aufsichtsrecht vorgeschriebenen Jahresberichte und ließen diese der Banca d'Italia und der CONSOB zukommen. Darüber hinaus zeigten sie ihre Einschätzung über die Funktionstüchtigkeit des internen Kontrollsystems schriftlich auf. Aufgrund der geleisteten Arbeit und der uns vorliegenden Berichte kann davon ausgegangen werden, dass unser internes Kontrollsystem funktioniert und unserer Betriebsgröße entspricht.

### Antigeldwäsche-Funktion

Auch auf dem Gebiet Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung war das Jahr 2024 von Veränderungen geprägt, die die Umsetzung der seit Anfang Juli 2017 geltenden IV. EU-Richtlinie (2015/849) betreffen. Die Anpassungen an die von der Banca d'Italia erlassenen Durchführungsbestimmungen auf diesem Gebiet wurden laufend durchgeführt. Der Schwerpunkt lag in der Umsetzung der Maßnahmen der Banca d'Italia und in der Implementierung der neuen Bestimmungen zur angemessenen Kundenprüfung und zur Risikoprofilierung. Das Rahmenwerk der Regelungen im Bereich Antigeldwäsche wurde periodisch überarbeitet und vervollständig.

Im Zuge dessen wurde auch der Fragebogen zur angemessenen Kundenprüfung an die neuen Bestimmungen angepasst und technisch umgesetzt.

Auch im Geschäftsjahr 2024 arbeiteten der Verantwortliche für Antigeldwäsche und alle Mitarbeiter(innen) aktiv daran, den Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung entgegenzuwirken und der zuständigen Behörde konkrete Verdachtsfälle zu melden.

Zudem hat die Antigeldwäschestelle für eine sorgfältige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gesorgt. Die Ausbildung trägt den normativen Änderungen bzw. Entwicklungen Rechnung. Die Mitarbeiter wurden laufend im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen (online) über neue Bestimmungen informiert. Die im Laufe des Jahres 2024 neu aufgenommenen Mitarbeiter wurden von der Antigeldwäschestelle im Hinblick auf die Risiken Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eigens geschult.

Darüber hinaus haben Mitarbeiter der Antigeldwäsche-Funktion auch aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen zur Umsetzung der Neuerungen bzw. des organisatorischen Aufbaus dieses Bereichs im RIPS-Verbund mitgewirkt.

### Verzugszinsen im Geschäftsverkehr

Mit einer im Amtsblatt der Republik veröffentlichten Mitteilung des Wirtschafts- und Finanzministeriums wurde für 2024 die Höhe der Verzugszinssätze festgesetzt. Diese beliefen sich, wie im vergangenen Geschäftsjahr, auf:

Zeitraum	Referenzzinssatz	Verzugszinssatz	Landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel
vom 01.01. bis 30.06.2024	4,50%	12,50%	16,50%
vom 01.07. bis 31.12.2024	4,25%	12,25%	16,25%

## **Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahestehenden Personen und Unternehmen**

Nach den Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Risikotätigkeit sowie den Interessenkonflikten mit nahe stehenden Personen und Unternehmen und den mit diesen verknüpften Subjekten wird festgehalten, dass zum 31. Dezember 2024 keine Risikopositionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen sowie den mit diesen verknüpften Subjekten bestehen, welche die aufsichtsrechtlich definierten Höchstlimits überschreiten.

Im Sinne der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zum Thema Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen wird aufgezeigt, dass keine Geschäftsfälle mit relevanter Bedeutung mit verbundenen Subjekten abgewickelt wurden, bei denen die unabhängigen Verwalter und/oder der Aufsichtsrat ein negatives Gutachten abgegeben oder Vorbehalte geäußert haben.

Die Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, wie laut IAS24 vorgesehen, scheinen in analytischer Weise im Teil H des Anhangs zur Bilanz, unter „Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen“ auf, auf den wir an dieser Stelle verweisen.

## **Strafrechtliche Haftung der Genossenschaft - Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001**

In der Raiffeisenkasse war im Geschäftsjahr 2024 das Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001 aktiv.

## **Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler**

Aufgrund der Verordnung des ISVAP Nr. 5/2006 hat die Raiffeisenkasse Bruneck bereits im Jahre 2006 die Einschreibung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler vorgenommen.

## **Rechtliche Verhältnisse und Rechtsrisiken**

Zur Rückstellung betreffend Rechtsrisiken wird Folgendes festgestellt:

Es handelt sich um Rechtsrisiken in Zusammenhang mit drei notleidenden Kreditpositionen.

Es bestehen Rückstellungen in insgesamt Höhe von 384.000 Euro.

## **Auslandsgeschäft**

Das Auslandsgeschäft nimmt in unserer Raiffeisenkasse eine untergeordnete Stellung ein; es ist im Berichtsjahr konstant geblieben.

Besonders genutzt wird von unseren Kunden und Mitgliedern der Zahlungsverkehr, d.h. die Zahlungen in das und aus dem Ausland.

## **Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten**

Die Raiffeisenkasse ist mit verschiedenen Arten von Risiken konfrontiert, die mit dem Bankgeschäft der Kredit- und Finanzvermittlung einhergehen.

Die Raiffeisenkasse verfügt über ein Internes Kontrollsystem, d.h. über eine Reihe von Regeln und Verfahren, die die Kontrolle der Strategien der Bank, die Überprüfung der festgelegten Parameter hinsichtlich der Risikobereitschaft, die Vermeidung von Verlusten, die Effizienz der Prozesse, den Schutz der Unternehmensinformationen und andere Prozesse, die das reibungslose Funktionieren der Bank fördern, gewährleisten.

Neben der laufenden Überwachungstätigkeit durch das interne Kontroll-System (IKS2) der Raiffeisenkasse und des an die Raiffeisen Landesbank Südtirol ausgelagerten Internal Audit, wurde seitens des Raiffeisenverbandes Südtirol auch die gesetzliche Rechnungsprüfung vorgenommen. Der Abschlussprüfer ist für die Prüfung der Buchführung des Unternehmens sowie für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig, der den Bezugsnormen entsprechen muss. Er muss den Aufsichtsrat informieren, wenn er Hinweise auf Verstöße findet.

## **Angaben im Bilanzanhang gemäß Art. 2427, Absatz 16bis Zivilgesetzbuch**

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben laut Artikel 2427 16bis ZGB im Teil A.1, Sektion 4, im Punkt „Sonstige Aspekte“ des Bilanzanhanges geliefert werden.

## **Umwelt und Nachhaltigkeit**

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Bank verschiedene Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung durchgeführt. Dazu gehört die Auswahl von hauptsächlich lokalen Lieferanten und Dienstleistern. Im Jahr 2024 hat die Raiffeisenkasse Bruneck Produkte und Dienstleistungen von 480 Lieferanten bezogen. Wobei 85,70% an Lieferanten in Südtirol ging, davon 28,73% an Lieferanten im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenkasse. 12,33% ging an Lieferanten in Italien. Lediglich ein kleiner Teil des Umsatzes ging an Lieferanten im Ausland 1,97%.

Zudem gehören bereits jetzt zahlreiche als nachhaltig eingestufte Investmentfonds sowie die Vermittlung von Ethical Banking zum Produktportfolio der Raiffeisenkasse Bruneck. In Zukunft soll das nachhaltige Produktportfolio weiter ausgeweitet werden und die Produktpalette und Beratungsangebote in Hinblick auf nachhaltige Anlagen und Finanzierungen erweitert werden.

Darüber hinaus beteiligt sich die Raiffeisenkasse mit Unterstützung der zentralen Strukturen an einer Reihe von Initiativen, die im Dreijahres- und Jahres-ESG-Plan enthalten sind. Dazu gehören beispielsweise die Bewertung der Eignung von Lieferanten und Outsourcern nach Parametern, die mit ESG-Faktoren verknüpft sind, und Analysen im Zusammenhang mit den Offenlegungspflichten gemäß der dritten Säule des Baseler Bankenpakets. Außerdem werden Anstrengungen unternommen, um die Vorschriften für die Definition von Krediten und anderen Produkten mit solchen Eigenschaften einzuhalten. Ebenso liegt ein starker Fokus auf der Weiterbildung von Unternehmensorganen und relevanten Funktionen innerhalb der Bank. Der betriebliche Produktionswert berücksichtigt auch eine Reihe von Indikatoren, die sich auf ESG-Kriterien beziehen.

In Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften haben die Raiffeisenkassen mit Unterstützung der zentralen Strukturen Projekte abgeschlossen, die darauf abzielen, die Vorschriften für die Kreditvergabe und -überwachung umzusetzen und mehr thematische Retailprodukte anzubieten. Dazu gehört insbesondere die Möglichkeit des Zugangs zu einem wachsenden Angebot an Investmentfonds, die der Nachfrage nach ESG-Finanzinstrumenten entsprechen.

## **Gesetzliche Auflagen**

Die nachfolgenden Informationen werden nach Maßgabe des Art. 2428 ZGB geliefert.

### **1) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten**

Die Raiffeisenkasse ist ein Kreditinstitut und erbringt Bankdienstleistungen. Der Produktionsprozess einer Bank ist in der Regel nicht mit Forschung und Entwicklung im industriellen Sinne verbunden, sondern die Entwicklungsarbeit ist permanent in das Tagesgeschäft der Bank eingebunden. Zudem erfordern neue regulatorische Anforderungen immer wieder neue Entwicklungen und Anpassungen. Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie investiert die Raiffeisenkasse vor allem in die Weiterentwicklung der Digitalisierung und Prozessoptimierung unter Berücksichtigung eines strikten Kostenmanagements und der Ausrichtung der IKT-Strategie auf RIPS-Ebene, um die Kunden zufrieden zu stellen. Mit der Weiterentwicklung der Online-Kanäle (Mobile Banking, Online-Verkauf, Selbstbedienungsgeräte), die zu einer Verkürzung der Betriebszeiten auf Seiten der Bank und ihrer Kunden führt und einen besseren Umweltschutz ermöglicht.

### **2) Beziehungen zu kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren kontrolliert werden sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss**

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % an der Gesellschaft Erkabe G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 516.456 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % an der Gesellschaft Mehrwertleben G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 1.600.000 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % an der Gesellschaft GARA G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Bilanzwert von 1.155.528 Euro ausgewiesen worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % an der Gesellschaft R-Service G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Bilanzwert von 1.010.000 Euro ausgewiesen worden.

### **3) Forderungen und Verbindlichkeiten an kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren abhängen sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss**

Es wird darauf hingewiesen, dass die an diese Gesellschaften vergebenen Forderungen von der Raiffeisenkasse Bruneck zu üblichen Marktkonditionen vergeben wurden.

<b>Aktiva:</b>	<b>in Tsd. Euro</b>
	<b>14.815</b>
1 Forderungen an Banken	0
2 Forderungen an Finanzgesellschaften	0
3 Forderungen an andere Kunden	8.883
i. Gara G.m.b.H.	2.025
ii. Erkabe G.m.b.H:	2.669
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	4.190
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
davon: nachrangige Forderungen:	0
4 Sonstige Forderungen an andere Kunden	0
i. Gara G.m.b.H.	0
ii. Erkabe G.m.b.H:	0
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
5 Obligationen und andere Schuldtitel	0
6 Beteiligungen	4.282
i. Gara G.m.b.H.	1.156
ii. Erkabe G.m.b.H:	516
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	1.600
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	1.010
7 Sachanlagen	1.650
ii. Erkabe G.m.b.H:	0
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	1.650

<b>Passiva:</b>	<b>482</b>
1 Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0
2 Verbindlichkeiten geg. Finanzgesellsch.	0
3 Verbindlichkeiten geg. anderen Kunden	444
i Gara G.m.b.H.	0
ii ERKABE G.m.b.H.	284
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	161
4 Sonstige Verbindlichkeiten geg. anderen Kunden	37
i Gara G.m.b.H.	0
ii ERKABE G.m.b.H.	37
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H	0
iiiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
5 Verbriefte Verbindlichkeiten	0
6 Nachrangige Verbindlichkeiten	0

<b>Bürgschaften und Verpflichtungen:</b>	<b>9.281</b>
1 Geleistete Bürgschaften	<b>2.286</b>
i. Gara G.m.b.H.	0
ii. Erkabe G.m.b.H:	1.986
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	300
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
2 Verpflichtungen	<b>6.996</b>
i. Gara G.m.b.H.	1.575
ii. Erkabe G.m.b.H:	3.810
iiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	1.610
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0

#### 4) Anzahl und Nominalwert der gehaltenen eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen

Das Genossenschaftskapital besteht aus 7.699 Aktien zu 5,16 Euro. Jedes Mitglied besitzt nur eine Aktie. Die

Raiffeisenkasse hält keine eigenen Aktien. Die Genossenschaft ist von keinem Unternehmen im Sinne des Art. 2359 ZGB abhängig bzw. beherrscht.

## 5) Anzahl und Nominalwert der im Geschäftsjahr erworbenen oder veräußerten eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen

Im Berichtsjahr wurden weder eigene Aktien, noch Aktien an kontrollierenden Unternehmen erworben bzw. veräußert.

## 6) Relevante Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, weder im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die bei der Erstellung des vorliegenden Bilanzabschlusses vorgenommenen Bewertungen noch im Hinblick auf den Geschäftsverlauf und die Situation der Raiffeisenkasse.

## 7) Voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Aufgrund der voraussichtlichen Reduzierung des Zinsertrags und der sinkenden Zinsen wird sich der Zinsüberschuss im Vergleich zum Jahr 2024 leicht verringern.

Der Provisionsüberschuss dürfte sich im Vergleich zum Jahr 2024 leicht verbessern.

Die Verwaltungsaufwendungen werden laut Planung leicht ansteigen.

Bei der Wertberichtigung der Forderungen an Kunden geht die Raiffeisenkasse Bruneck von einer geringeren Wertberichtigung als im Jahr 2024 aus.

Das Nettojahresergebnis wird unter jenem des Jahres 2024 liegen.

Der Ausblick stützt sich auf die jüngsten und erwarteten Entwicklungen des wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Raiffeisenkasse tätig ist, und auf die Qualität der von ihren erbrachten Dienstleistungen, die in diesem Abschnitt kurz aufgeführt werden.

Der Ausblick stützt sich auf die jüngsten und erwarteten Entwicklungen des wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Raiffeisenkasse tätig ist, und auf die Qualität der von ihr erbrachten Dienstleistungen, die in diesem Abschnitt kurz aufgeführt werden.

**Das reale Wachstum der Weltwirtschaft** erreichte im vergangenen Jahr schätzungsweise 3,2 Prozent, nach 3,3 Prozent im Vorjahr. Für das laufende Jahr erwarten die Analysten einen weiteren Anstieg um 3,1 Prozent.<sup>[1]</sup>

**Weltweit erreichte das Bruttoinlandsprodukt (BIP)** im Jahr 2023 166.108 Mrd. USD, während das **Bruttoinlandseinkommen** pro Kopf 22.611 USD betrug.<sup>[2]</sup>

Im Jahr 2024 dürfte das **Bruttoinlandsprodukt der USA** real um 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sein, während für 2025 ein Anstieg um 2,7 Prozent erwartet wird. Die reale Leistung der **japanischen Wirtschaft** hat sich im Berichtsjahres negativ entwickelt, wobei eine BIP-Abnahme von 0,2 Prozent erreichte, nach einem Anstieg von 1,5 Prozent im Vorjahr. Im Jahr 2025 soll die Wirtschaft erneut wachsen, und zwar um 1,1 Prozent.<sup>[3]</sup>

Die **Wirtschaft der Volksrepublik China** hat sich weiter positiv entwickelt und die Wachstumsrate deutlich erhöht. So wird für das Jahr 2024 ein Anstieg des realen **BIP** um 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwartet, nach 5,2 Prozent im Jahr 2023. **Indien** erzielte mit einem geschätzten realen BIP-Wachstum von 6,5 Prozent nach 8,2 Prozent im Vorjahr eine weitere deutliche Steigerung der Wirtschaftsleistung. Für das Jahr 2025 wird für beide Volkswirtschaften ein deutliches Wachstum erwartet, d.h. 4,6 Prozent für China und 6,5 Prozent für Indien.<sup>[4]</sup>

Die **Wirtschaft in Lateinamerika** und der **Karibik** wird im Jahr 2024 voraussichtlich real um 2,4 Prozent wachsen, nach 2,4 Prozent im Vorjahr. Für das laufende Jahr erwarten die Ökonomen ein Wachstum von 2,5 Prozent.<sup>[5]</sup>

In der **Schweiz** wuchs die Wirtschaft 2024 weiter und verzeichnete ein Plus von 1,8 Prozent, nach einem Anstieg von 0,7 Prozent im Vorjahr. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Anstieg des **BIP**, wobei die Erwartungen bei 1,5 Prozent liegen.<sup>[6]</sup>

Für das Jahr 2024 wurde die geschätzte **reale Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der Eurozone (EZ20)**<sup>[7]</sup> leicht auf 0,8 Prozent **angehoben**, während für das Jahr 2023 ein Anstieg der Wirtschaftsleistung von 0,4 Prozent verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr erwarten die Analysten einen weiteren schwachen Anstieg des Wirtschaftsvolumens in Höhe von 1,3 Prozent.<sup>[8]</sup>

Die Prognosen für Italien für das Jahr 2024 liegen bei 0,7 Prozent, während die Erwartungen für 2025 bei 1 Prozent liegen.<sup>[9]</sup>

In **Österreich** hingegen gab es im Jahr 2024 einen Rückgang des **BIP**, der sich auf 0,6 Prozent belief, nach einer Abnahme von 1 Prozent im Vorjahr. **Deutschland**, die größte Volkswirtschaft der Eurozone, verzeichnete ebenfalls einen Rückgang, der mit 0,1 Prozent beziffert wurde, nach einem -0,3 Prozent im Jahr 2023. Für das Jahr 2025 wird für beide Länder wieder ein moderates Wachstum von 0,7 Prozent in Deutschland bzw. 1 Prozent in Österreich erwartet.<sup>[10]</sup>

In Südtirol wurde für die Jahre 2023 und 2024 ein Anstieg von jeweils 0,8 Prozent erwartet und im Jahr 2025 von 1,2%.<sup>[11]</sup> Einundneunzig Prozent der Südtiroler Unternehmen schätzen die **Rentabilität** für die Jahre 2023 und 2024 positiv ein. Im Vorjahr lag dieser Anteil noch bei 83 Prozent. Für das laufende Jahr 2025 ist mit einem weiteren leichten Anstieg zu rechnen. Immerhin 93 Prozent der Wirtschaftsbeteiligten hoffen, im laufenden Jahr zufriedenstellende Betriebsergebnisse erzielen zu können.<sup>[12]</sup>

Die Verlangsamung der Inflation und die schrittweise Neuverhandlung der Löhne haben die Erholung des Verbrauchervertrauens in Südtirol unterstützt. Die im Januar durchgeführte Umfrage zeigt einen steigenden Index im Vergleich zur letzten Umfrage im Oktober. Der Indexwert in Südtirol bleibt höher als in Europa und Italien.<sup>[13]</sup>

### Fußnoten

<sup>[1]</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Veröffentlichung "World Economic Outlook", Januar 2025.

<sup>[2]</sup> Weltbank (Werte in Kaufkraftparität, KKP - ausgedrückt in laufenden internationalen Dollars).

<sup>[3]</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Veröffentlichung "World Economic Outlook", Januar 2025.

<sup>[4]</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Veröffentlichung "World Economic Outlook", Januar 2025.

<sup>[5]</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Veröffentlichung "World Economic Outlook", Januar 2025.

<sup>[6]</sup> Europäische Kommission - Veröffentlichung "Europäische Wirtschaftsprognose", Herbst (November) 2024 (Gesamtausgabe).

<sup>[7]</sup> Eurostat

<sup>[8]</sup> Europäische Kommission - Veröffentlichung "European Economic Forecast", Winter (Februar) 2025 (reduzierte vorläufige Herausgabeform).

<sup>[9]</sup> Europäische Kommission - Veröffentlichung "European Economic Forecast", Winter (Februar) 2025.

<sup>[10]</sup> Europäische Kommission - Veröffentlichung "European Economic Forecast", Winter (Februar) 2025.

<sup>[11]</sup> WIFI, Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen (Monatsbericht, Januar 2025).

<sup>[12]</sup> WIFI, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen ("Wirtschaftsbarometer", November 2024).

<sup>[13]</sup> WIFI, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen (Pressemitteilung vom 13. Februar 2025).

## 8) Zweigstellen

- 39031 Bruneck, Europastrasse 19 (Hauptsitz)
- 39030 St. Lorenzen, Josef-Renzler-Straße, 15
- 39030 Pfalzen, Michael-Pacher-Straße, 22
- 39030 Rasen/Antholz, Niederrasner Straße, 32
- 39031 Bruneck, Reischach, Burgstraße 1/b
- 39030 Olang, Bahnhofstraße 1/c
- 39030 Rasen/Antholz, St. Georg Straße, 17
- 39030 Percha, Engelbergerplatz 1/a
- 39030 Kiens, Ehrenburg, Ehrenburgerstr. 19
- 39031 Bruneck, St. Georgen, Gremsenstr. 1
- 39031 Bruneck, Stadtgasse 7/b.

## Einkommensteuern - allgemeiner Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund der Steuerbestimmungen das besteuerbare Einkommen sowohl aus dem Betriebsergebnis, als auch aus den Zu- und Abgängen des Eigenkapitals in Anwendung der Internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS zusammensetzt.

## Latente Steuern

Zum 31.12.2024 wurden, gemäß den einschlägigen Vorschriften, die latenten Steuern nach IAS 12 (der sogenannten „balance sheet liability method“) ermittelt.

Bei der Berechnung der latenten Steuern wurden nachfolgende Steuersätze verwendet:

IRES: 27,50 %

IRAP: 4,65 %

Grundsätzlich müssen die aktiven latenten Steuern gemäß den Anleitungen der Bankenaufsichtsbehörde in der Aktiva im Posten 100 b), die passiven latenten Steuern in der Passiva im Posten 60 b) ausgewiesen werden.

## Mitteilung zur Situation am 31. Dezember 2023 wie vom Rundschreiben der Bankenaufsicht Nr. 285/2013, Teil I, Titel III, Kapitel 2, Abschnitt II und nach Artikel 89 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen vorgesehen

a) *Bezeichnung der Gesellschaft und Art der Tätigkeit:*

RAIFFEISENKASSE BRUNECK GENOSSENSCHAFT

*Auszug aus dem Statut der Raiffeisenkasse Bruneck*

### **Artikel 16 Gegenstand der Genossenschaft**

*Die Genossenschaft hat das Sammeln von Spargeldern und das Betreiben von Kreditgeschäften in den verschiedenen Formen zum Gegenstand. Sie kann unter Beachtung der geltenden Bestimmungen alle zulässigen Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen sowie jedes weitere auf die Erreichung des Genossenschaftszweckes abzielende Hilfsgeschäft oder jedenfalls damit im Zusammenhang stehende Geschäft nach Maßgabe der von der Aufsichtsbehörde erlassenen Bestimmungen betreiben.*

Die mit der Erreichung des Genossenschaftszweckes im Zusammenhang stehenden Geschäfte umfassen die Vertretung von Versicherungskörperschaften und Versicherungsgesellschaften sowie die Führung von Reisebüros und die Abwicklung von Diensten im Bereich des Fremdenverkehrs.

Die Genossenschaft entfaltet ihre Tätigkeit auch gegenüber Nichtmitgliedern.

Die Genossenschaft kann in Übereinstimmung mit den geltenden normativen Bestimmungen Obligationen und andere Finanzinstrumente ausgeben.

Die Genossenschaft kann mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Wertpapiergeschäfte für Rechnung Dritter unter der Bedingung abwickeln, dass der Auftraggeber im Falle des Ankaufes den Preis vorschießt oder im Falle des Verkaufes die Wertpapiere vorher aushändigt.

Bei der Abwicklung der Geschäfte in fremder Währung und bei der Verwendung von Terminkontrakten oder anderen derivativen Produkten übernimmt die Genossenschaft keine spekulativen Positionen und hält gleichzeitig den Unterschiedsbetrag der eigenen Aktiv- und Passivposten in fremder Währung innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen. Sie kann ferner den Kunden Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Devisen und andere derivative Produkte anbieten, wenn dadurch Risiken abgedeckt werden, die sich aus anderen Geschäften ergeben.

In keinem Falle kann die Genossenschaft die den Mitgliedern zur Zeichnung vorbehaltenen Finanzinstrumente in einem Ausmaß verzinsen, das die für die Dividenden vorgesehene Höchstgrenze um mehr als 2 Prozentpunkte übersteigt.

Die Genossenschaft kann innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen Beteiligungen übernehmen.

b) Umsatz (Betrag Pos. 120 der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024)  
Euro 41.816.437

c) Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten  
145,64 Vollbeschäftigungseinheiten

d) Gewinn oder Verlust vor Steuern  
Euro 13.189.923

e) Steuern auf Gewinn oder Verlust  
Euro 2.042.587

f) Erhaltene staatliche Beihilfen (Gesetz Nr. 124 vom 04.08.2017, Art. 1, Absatz 125)

Diese Gesetzesbestimmung wurde im Art. 35 des Gesetzes Nr. 58/2019 neu formuliert. Diese Bestimmung sieht Offenlegungspflichten für alle Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, vor. Die Unternehmen sind verpflichtet im Anhang zum Jahresabschluss die Informationen betreffend Subventionen, Zuschüsse, Vorteile, Beiträge oder Beihilfen, in Geld oder Sachwerten, die keinen allgemeinen Charakter haben sowie keine Entgelte, Vergütungen und Entschädigungen darstellen, zu veröffentlichen.

Es besteht keine Veröffentlichungspflicht, falls der Betrag der oben genannten Beiträge im entsprechenden Berichtszeitraum 10.000 Euro nicht überschritten hat.

## Schlüsselindikator der Kapitalrendite

Im Sinne des Artikels 90 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, sog. CRD IV, wird nachfolgend der Schlüsselindikator der Kapitalrendite (sog. Public disclosure of return on assets), berechnet als Quotient aus Nettogewinn und Bilanzsumme zum 31. Dezember 2024, offengelegt.

Der Schlüsselindikator der Kapitalrendite beläuft sich auf 0,66 %.

## Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going concern), den Finanzrisiken, der Verifizierung der Wertminderung bei der Aktiva und den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen

Mit Bezugnahme auf die Unterlagen der Banca d'Italia, der CONSOB und des ISVAP Nr. 2 vom 06.02.2009 und Nr. 4 vom 3. März 2010, die sich mit den in den Geschäftsberichten zu liefernden Angaben hinsichtlich Unternehmensfortführung, Finanzrisiken, Verifizierung der Wertminderungen bei der Aktiva („Impairment test“) und Unsicherheiten bei den Wertschätzungen auseinandersetzen, bestätigt der Verwaltungsrat, dass er davon ausgehen kann, dass die Raiffeisenkasse ihre Geschäftstätigkeit auch in der absehbaren Zukunft fortführen kann und wird und dass unter Berücksichtigung dieser Annahme der Jahresabschluss nach dem Fortführungsprinzip („Going concern“-Prinzip) erstellt wurde.

In der Vermögens- und Finanzstruktur und im operativen Verlauf der Raiffeisenkasse gibt es keine Elemente oder

Anzeichen, die darauf schließen ließen, dass die Unternehmensfortführung unsicher ist.

Im Hinblick auf die Informationen zu den Finanzrisiken, zur Überprüfung der Wertminderungen bei der Aktiva und zu den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen, verweisen wir auf die in diesem Lagebericht bzw. im Anhang zur Bilanz in den eigenen Abschnitten gelieferten Informationen.

## Vorschlag zur Gewinnverteilung

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen präzisieren wir, dass die für das Erreichen der im Statut definierten Gesellschaftszwecke verfolgten Kriterien mit den Genossenschaftsprinzipien übereinstimmen.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Reingewinn 2023 in Höhe von **11.147.335,50 Euro gemäß art. 50 der Satzung der Raiffeisenkasse** wie folgt zu verteilen

- 1) An die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993, und zwar:
  - 7.803.134,85 Euro** an die gesetzliche Rücklage (70 % Jahresgewinn)
  - 2.259.780,58 Euro** an die freiwillige besteuerte Rücklage.
- 2) An den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992, gleich 3 % des Jahresgewinnes: **334.420,07 Euro.**
- 3) An den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit: **750.000,00 Euro.**

## Schlusswort

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es der Raiffeisenkasse Bruneck wiederum gelungen, einerseits den Förderauftrag als oberstes Ziel zu erfüllen und andererseits ein sehr gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Das Bemühen der Raiffeisenkasse Bruneck lag im Berichtsjahr und wird auch weiterhin darin liegen, ein Bezugspunkt für die örtliche Gemeinschaft zu sein und den Menschen über das reine Bankgeschäft hinaus mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat im Berichtsjahr ihre Geschäftspolitik satzungsgemäß auf die Förderung der Mitglieder und der örtlichen Wirtschaft ausgerichtet. Sie wird weiterhin bestrebt sein, die bestehenden Mitglieder- und Kundenbeziehungen zu festigen bzw. dieselben noch auszubauen und im Sinne des statutarischen Auftrages, den Mitgliedern und Kunden jene Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die von ihnen benötigt werden. Um dies zu gewährleisten, stützt sich die Raiffeisenkasse auf ihre Mitarbeiter, aber vor allem auch auf ihre Partner. Daher wird die Gelegenheit genutzt, einige Worte des Dankes auszusprechen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Bankenaufsichtsbehörde, den Raiffeisenverband Südtirol Gen., die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, dem Raiffeisen IPS Gen., der RIS Kons G.m.b.H, dem Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. und an alle Gesellschaften, die im Sinne der Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse unterstützend tätig sind, für die gute Zusammenarbeit und die stete Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck dankt abschließend allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt dem Aufsichtsrat, der Geschäftsführung, den Führungskräften und allen Mitarbeitern für ihren hervorragenden Einsatz und für die erbrachten Leistungen zugunsten der Raiffeisenkasse Bruneck und zum Wohle der Mitglieder.

Bruneck, am 12.03.2025

---

Hanspeter Felder, Obmann